

Produktthaushalt 2022



Schulen und Bildung Fachbereich 40

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300

TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag – zusammengefasst nach Budgets – im Vorbericht dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 40 Schulen und Bildung

Budgetverantwortlich:

Torsten Göpfert

Verantwortliche Ausschüsse:

Ausschuss für Schule und Bildung

Inhaltsverzeichnis	Seite
Strategischer Schwerpunkt	3
Teilergebnisplan für das Budget	4
Teilfinanzplan für das Budget	5
00 Fachbereichsebene	10
Wirkungs- und Leistungsziele	11
00.01 Zentrale Schulverwaltung	14
Strategischer Schwerpunkt: Abbau der Jugendarbeitslosigkeit	16
00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle	21
01 Berufskollegs	25
Strategischer Schwerpunkt: Digitalisierung Medienentwicklungsplan	26
01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna	28
01.02 Märkisches Berufskolleg Unna	34
01.03 Hansa Berufskolleg Unna	38
01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne	42
01.05 Lippe Berufskolleg Lünen	46
01.06 Kreissporthallen Unna	51
02 Förderschulen	54

Strategischer Schwerpunkt: Digitalisierung Medienentwicklungsplan	55
02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren	57
02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	62
02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen	66
02.04 Regenbogenschule	71
02.05 Förderzentrum Unna (ab 01.08.2022 Jakob-Muth-Schule)	75
02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)	79
03 Schulaufsicht	83
03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen	85
03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte	88
04 Dienstleistungszentrum Bildung	91
Wirkungs- und Leistungsziele	92
04.01 Bildungsübergänge	95
Strategischer Schwerpunkt: Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft	97
99 Budget 40 COVID-19-Sachverhalte	101
99.01 Budget 40 COVID-19-Sachverhalte	103
Übersicht zweckgebundener Erträge und Aufwendungen	105

Budget 40 – Schulen und Bildung

Verantwortliche Person: Anja Seeber

Strategische Schwerpunkte

Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft

Seit Anfang 2017 beteiligt sich der Kreis Unna am Programm „Bildung integriert“ und hat sich auf den Weg gemacht, seine Verfahren und Prozesse im Sinne einer wirkungsorientierten und somit auch nachhaltigen Steuerung auszurichten. In dieser neuen strategischen Gesamtausrichtung sind die Teilnahme am Programm „Bildung integriert“ und der Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements wesentliche Bestandteile.

Bildung integriert hat zum primären Ziel den Aufbau eines systematischen, langfristigen und regionalen Bildungsmonitorings mit einem darauf aufbauenden kommunalen Bildungsmanagement sowie einer umfassenden Bildungsberichterstattung. Im Projektverlauf soll eine regional vernetzte Bildungslandschaft, in der der einzelne Mensch mit seiner persönlichen Bildungsbiographie und seinen Entwicklungsmöglichkeiten im Mittelpunkt steht, weiter ausgebaut werden.

Ein zentraler Bestandteil der Bildungsoffensive im Kreis Unna ist die Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit. Daher liegt der Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit zunächst auf dem Übergang Schule – Beruf/Studium und der ganzheitlichen Betrachtung der Bildungsbiographie im Sinne des „Lebenslangen Lernen“. Entsprechend dieses Überganges und der weiteren Bildungsübergänge im Lebenslauf sollen Ist-Standanalysen vorgenommen und dafür geeignete Indikatoren entwickelt werden. Ferner ist beabsichtigt, Aspekte wie „Erhalt und Ausbau von Schulen“ oder „nichtbesetzte Ausbildungsstellen“ im Hinblick auf den demografischen Wandel zu berücksichtigen, Schule- und Ausbildungsabbrüche werden hinsichtlich ihrer Ursachen analysiert und präventive Maßnahmen mit weiteren regionalen Bildungsakteuren abgeleitet. Die Idee der Vernetzung mit regionalen Bildungsakteuren, wie z. B. Kreishandwerkerschaft, IHK, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Schulen, Schulamt, Kommunales Integrationszentrum ist ein weiterer zentraler Baustein zur Erreichung der Projektziele „Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ und „Reduzierung der Schulabbrecherquote“. In der konkreten Umsetzung bedeutet dies, eine Vielzahl an Bildungsprojekten und Initiativen zu bündeln, Parallelstrukturen zu vermeiden, Wirkungen deutlicher zu identifizieren und Ressourcen gezielter einzusetzen.

Abbau der Jugendarbeitslosigkeit

Basierend auf der Absichtserklärung zur „Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit bis zum 31.12.2020“ hat der Fachbereich zu Beginn des Jahres 2019 das WOS-Projekt „Fallmanagement an den Berufskollegs“ aufgenommen, in dem jugendliche Arbeitslose die Möglichkeit erhalten, an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna einen Schulabschluss nachzuholen bzw. ihre Ausbildungsreife zu erreichen.

Teilergebnisplan 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.404.904,37	9.134.050	8.141.202	6.455.040	5.476.306	4.527.700
003	Sonstige Transfererträge	13.121,83	107.000	115.000	115.000	115.000	115.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.567,05	17.100	18.700	18.800	18.900	19.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.798,89	133.000	137.500	137.500	137.500	137.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	141.707,20	58.201	137.730	173.649	174.023	174.400
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	6.688.099,34	9.449.351	8.550.132	6.899.989	5.921.729	4.973.600
011	Personalaufwendungen	-4.928.902,05	-5.389.294	-5.539.997	-5.595.395	-5.651.350	-5.707.860
012	Versorgungsaufwendungen	-248.644,44	-270.638	-292.399	-295.323	-298.276	-301.258
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.519.947,30	-6.139.880	-6.802.180	-6.993.480	-7.253.780	-7.537.880
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.682.396,86	-3.773.410	-3.868.140	-4.280.720	-4.541.810	-3.570.740
015	Transferaufwendungen	-1.075.770,50	-1.035.000	-1.035.000	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.634.130,05	-4.996.560	-5.136.197	-4.068.240	-2.995.465	-2.708.530
017	Ordentliche Aufwendungen	-17.089.791,20	-21.604.782	-22.673.913	-21.268.158	-20.775.681	-19.861.268
018	Ordentliches Ergebnis	-10.401.691,86	-12.155.431	-14.123.781	-14.368.169	-14.853.952	-14.887.668
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.401.691,86	-12.155.431	-14.123.781	-14.368.169	-14.853.952	-14.887.668
023	Außerordentliche Erträge	235.828,33					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	235.828,33					
280	Ergebnis vor ILV	-10.165.863,53	-12.155.431	-14.123.781	-14.368.169	-14.853.952	-14.887.668
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-4.485.430,48	-4.731.387	-4.792.208	-4.836.570	-4.881.884	-4.927.648
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-14.651.294,01	-16.886.818	-18.915.989	-19.204.739	-19.735.836	-19.815.316

Teilfinanzplan - Teil A 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.651,01		540.000	2.745.000	11.880	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	37.708,00					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62.359,01		540.000	2.745.000	11.880	
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-40.310,48					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-6.169.853,60	-1.453.900	-6.840.000	-6.600.000 (-6.600.000)	-9.175.000 (-9.175.000)	
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-355.449,08	-443.500	-600.000	-499.000 (-200.000)	-318.700 (-13.200)	-326.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-40.138,14	-21.500	-132.020	-127.020	-182.020	-127.020
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-6.605.751,30	-1.918.900	-7.572.020	-7.226.020 (-6.800.000)	-9.675.720 (-9.188.200)	-453.520
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.543.392,29	-1.918.900	-7.032.020	-4.481.020	-9.663.840	-453.520

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2020 Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
40000102 Software Berufskollegs	-35.189 0	-102.760	0	-97.760	-152.760 -97.760	-203.260	-101.477
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-4.867 0	0	0	0	0 0	0	-4.867
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-30.322 0	-102.760	0	-97.760	-152.760 -97.760	-203.260	-96.611
40002413 Beschaffungen Berufskollegs	-275.569 -93.500	-241.500	0	-223.500	-195.500 -216.500	-1.046.140	-1.085.223
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-21.061 0	0	0	0	0 0	0	-21.061
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-254.508 -93.500	-241.500	0	-223.500	-195.500 -216.500	-1.046.140	-1.064.162
40002414 Beschaffungen Förderschulen	-78.464 -349.000	-86.500	0	-73.500	-108.000 -108.000	-680.850	-262.921
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	25.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-78.464 -349.000	-86.500	0	-73.500	-108.000 -108.000	-705.850	-262.671
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	-250
40113102 Fr.-v.-Stein Berufskolleg - Energetische Sanierung	-110.079 0	0	0	0	0 0	-5.460.000	-157.846
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-19.249 0	0	0	0	0 0	0	-19.249
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.829 0	0	0	0	0 0	-5.460.000	-138.597
40153101 Energ. Sanierung Sporthalle Lippe BK Lünen	-1.480.422 0	0	0	0	0 0	-1.672.000	-4.040.461
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	2.188.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.480.422 0	0	0	0	0 0	-3.860.000	-4.040.461
40153102 Energetische Sanierung Kreissporthalle Unna	-502 0	-1.000.000	-2.600.000	-35.000	0 0	-1.555.000	-13.567
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	2.565.000	0 0	2.745.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-502 0	-1.000.000	-2.600.000	-2.600.000	0 0	-4.300.000	-13.567
40153104 Sporthalle Fr.-v.-Stein- Berufskolleg Werne	-5.175 0	0	0	0	0 0	-246.000	-286.701
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	2.214.000	390.469
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.414 0	0	0	0	0 0	-2.460.000	-673.410
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-3.761 0	0	0	0	0 0	0	-3.761
40163103 Kreissporthalle Unna Neubau	-154.224 0	0	0	0	0 0	-3.205.000	-3.310.233
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	45.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-154.224 0	0	0	0	0 0	-3.250.000	-3.310.233
40173102 Neubau Förderzentrum Unna	-3.637.807 -718.300	-2.730.000	0	0	0 0	-18.013.300	-9.422.093
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.631.017 -718.300	-2.730.000	0	0	0 0	-18.013.300	-9.400.847
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	266 0	0	0	0	0 0	0	-14.190
40173201 Errichtung Parkplatz Kreissporthalle	-95.863 0	0	0	0	0 0	-850.000	-1.354.567
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-95.863 0	0	0	0	0 0	-850.000	-1.354.567
40173202 Neubau Außensportanlage Kreissporthalle	-10.522 0	0	0	0	0 0	-150.000	-193.336
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.522 0	0	0	0	0 0	-150.000	-193.336
40183104 Bau zusätzl. Klassenräume f. d. BKs am Campus Unna	-543.178 -105.600	-410.000	0	0	0 0	-2.527.600	-1.390.783
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-543.217 -105.600	-410.000	0	0	0 0	-2.527.600	-1.388.697

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2020 Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	39 0	0	0	0	0 0	0	-2.086
40183105 Anbau Karl-Brauckmann-Schule, Holzsw.	-3.689 0	-1.000.000	-10.500.000	-2.000.000	-8.500.000 0	-8.410.000	-16.941
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.689 0	-1.000.000	-10.500.000	-2.000.000	-8.500.000 0	-8.410.000	-16.941
40183201 Außenanlage Fr.-v.-Stein BK, Werne	-71.981 0	0	0	0	0 0	-400.000	-50.589
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	0	360.122
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.981 0	0	0	0	0 0	-400.000	-410.711
40193101 Überdachung Fr.-v.-Stein BK Werne	-86.173 0	0	0	0	0 0	-230.000	-5.796
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	0	156.454
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-86.173 0	0	0	0	0 0	-230.000	-162.250
40203102 Umbau Öltankraum in Musikraum	0 -80.000	-100.000	0	0	0 0	-260.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -80.000	-100.000	0	0	0 0	-260.000	0
40212402 Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes	0 0	-15.000	-213.200	-20.000	-1.320 0	-15.000	-101.463
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	135.000	0	180.000	11.880 0	135.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-150.000	-213.200	-200.000	-13.200 0	-150.000	-53.512
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	-47.951
40213101 Schwimmbad Fr.-v.-Bodelschwingh Schule	0 -500.000	-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0 0	-1.500.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -500.000	-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0 0	-1.500.000	0
40213102 Schulhofgestaltung Hansa BK/NTZ	0 0	0	-475.000	0	-475.000 0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	-475.000	0	-475.000 0	0	0
40213104 Umbau eines Kellerraumes zu einem Büroraum am MKB	0 -50.000	0	0	0	0 0	-50.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -50.000	0	0	0	0 0	-50.000	0
40223201 Herstell. d. Außenanlagen i. Bereich d. Kreissporth.	0 0	0	-200.000	0	-200.000 0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	-200.000	0	-200.000 0	0	0
40223202 Baumaßnahmen am MBK	0 0	-720.000	0	0	0 0	-720.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	405.000	0	0	0 0	405.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-600.000	0	0	0 0	-600.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-120.000	0	0	0 0	-120.000	0
UNTER der festgelegten Wertgrenze							
Summe	-9.666 -22.500	-31.260	0	-31.260	-31.260 -31.260	-8.692.360	-438.322

Erläuterungen

Software Berufskollegs

Inv.-Nr. 40000102 | Auszahlungen Ansatz: 102.760 €

Beschaffung von Software und Lizenzen für die Berufskollegs.

Beschaffungen Berufskollegs

Inv.-Nr. 40002413 | Auszahlungen Ansatz 241.500 €

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Berufskollegs.

Beschaffungen Förderschulen

Inv.-Nr. 40002414 | Auszahlungen Ansatz: 86.500 €

Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Förderschulen/Förderzentren.

Energetische Sanierung Kreissporthalle Unna

Inv.-Nr. 40153102 | Auszahlungen Ansatz: 1.000.000 €

Für die Sanierung der Kreissporthalle 1 werden im Jahr 2022 1.000.000 € geplant.

Neubau Förderzentrum Unna

Inv.-Nr. 40173102 | Einzahlungen Ansatz: 3.200.054 | Auszahlungen Ansatz: 2.730.000 €

Der Neubau des Förderzentrums Unna sowie der Bau zusätzlicher Klassenräume für die Berufskollegs erfolgt im Rahmen der Errichtung eines Bildungscampus in Unna. Die Maßnahme soll 2022 fertiggestellt und anteilig aus Mitteln des Investitionsförderprogrammes »Gute Schule 2020« des Landes NRW finanziert werden. Der Abruf der Fördermittel erfolgt über eine Kreditaufnahme bei der NRW.Bank, sodass der entsprechende Betrag nicht im Teilfinanzplan - Teil A und Teil B aufgeführt wird, sondern bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Finanzplan, Position Nr. 33).

Bau zusätzl. Klassenräume f. d. BKs am Campus Unna

Inv.-Nr. 40183104 | Auszahlungen Ansatz: 410.000 €

siehe Erläuterungen zu Investition "Neubau Förderzentrum Unna" (Inv.-Nr. 40173102).

Anbau Karl-Brauckmann-Schule, Holzw.

Inv.-Nr. 40183105 | Auszahlungen Ansatz: 1.000.000 €

Für die Sanierung aller Schulgebäude der Karl-Brauckmann-Schule und dem Anbau eines Schulgebäudes an die Karl-Brauckmann-Schule werden Kosten in Höhe von 1.000.000 € geplant.

Umbau Öltankraum in Musikraum

Inv.-Nr. 40203102 | Auszahlungen Ansatz: 100.000 €

Umbau eines ehem. Öltankraums zu einem Musik-Probenraum am Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne.

Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes

Inv.-Nr. 40212402 | Einzahlungen Ansatz: 135.000 € | Auszahlungen Ansatz: 150.000 €

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen des Digitalpaktes.

Schwimmbad Fr.-v.- Bodelschwingh Schule

Inv.-Nr. 40213101 | Auszahlungen Ansatz: 1.000.000 €

Für die Sanierung des Schwimmbades an der Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen werden im Jahr 2022 1.000.000 € veranschlagt.

Baumaßnahmen am MBK

Inv.-Nr. 40223202 | Einzahlungen Ansatz: 405.000 € | Auszahlungen Ansatz: 720.000 €

Die Investition teilt sich auf in die Sanierung des hinteren Schulhofes, den Umbau eines Kellerraumes zu einem Büroraum sowie dem Einbau von 2 Fahrstühlen am Märkischen Berufskolleg des Kreises Unna.

Für 2022 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 40

Investive Maßnahmen	Betrag	Zuwendungen von Dritten
---------------------	--------	-------------------------

ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€) **7.540.760 €** **540.000 €**

40212402	Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes	150.000 €	135.000 €
40000102	Erwerb von Software und Lizenzen für die Berufskollegs	102.760 €	
40002413	Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Berufskollegs	241.500 €	
40153102	Sanierung Kreissporthalle 1	1.000.000 €	
40183104	Bau zusätzlicher Klassenräume für die Berufskollegs (Bildungscampus Unna)	410.000 €	
40203102	Umbau ehemaliger Öltankraum in Musik-Probenraum am Fr.-v.-Stein Berufskolleg, Werne	100.000 €	
40183105	Sanierung / Anbau Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede	1.000.000 €	
40002414	Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Förderschulen	86.500 €	
40173102	Neubau eines Förderzentrums Unna	2.730.000 €	
40213101	Schwimmbad Fr.-v. Bodelschwingh-Schule	1.000.000 €	
40223202	Baumaßnahmen MBK	720.000 €	405.000 €

UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€) **31.260 €** **0 €**

40000101	Erwerb von Software und Lizenzen für den FB 40	11.500 €	
40000103	Erwerb von Software und Lizenzen für die Förderschulen	17.760 €	
40002416	Betriebs- und Geschäftsausstattung SG 40.03	2.000 €	

Summe	7.572.020 €	540.000 €
--------------	--------------------	------------------

40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Anja Seeber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
40.00.01	Zentrale Schulverwaltung
40.00.03	Schulpsychologische Beratungsstelle

WIRKUNGSZIEL

Jugendliche Arbeitslose und Jugendliche ohne Schulabschluss holen an den Berufskollegs des Kreises Unna ihren Schulabschluss nach und erreichen ihre Ausbildungsreife.

LEISTUNGSZIELE

Ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ohne bisherigen Schulabschluss haben nach Abschluss der Fördergruppen einen Schulabschluss erreicht.

50% der Jugendlichen, die eine Fördergruppe zur Ausbildungsvorbereitung besuchen, beginnen ein Praktikum mit Anschlussperspektive oder erhalten einen Ausbildungsvertrag.

Ausgangslage

Auswertungen des Jobcenters aus dem September 2016 haben ergeben, dass 72,2 % der jugendlichen SGB II-Empfängerinnen und Empfänger keinen Schulabschluss haben und 82,6 % nicht über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Die Grundvoraussetzungen für einen guten Einstieg in das Berufsleben fehlen somit der überwiegenden Mehrheit arbeitsloser Jugendlicher.

Diese Situation stellt sowohl für die Jugendlichen als auch die sozialen Transfersysteme und den Fachkräftemarkt im Kreis Unna eine Problemlage dar.

Das Risiko für Jugendliche, ohne Schul- bzw. Berufsausbildungsabschluss langzeitarbeitslos zu werden und damit auch langfristig abhängig von sozialen Transferleistungen zu sein, ist deutlich erhöht.

Der Wirtschaft im Kreis Unna gehen hingegen potenzielle Fachkräfte verloren, die bisher nicht in der Lage sind, ihr Leistungsvermögen voll auszuschöpfen (*Querverbindung zum Handlungsfeld „Wirtschaft und Arbeit“*).

Maßnahmen

Zur Entlastung der zuvor geschilderten Situation wurden, erstmals zu Beginn des Schuljahres 2019/2020, an den Berufskollegs des Kreises Unna kleine Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung mit je 15 Plätzen gebildet. Der Besuch der Fördergruppen soll den Jugendlichen ermöglichen, einen allgemeinbildenden Schulabschluss nachzuholen sowie ihre Ausbildungsreife zu erreichen.

Schülerinnen und Schüler besuchen die Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung ein Jahr. In dieser Zeit werden ihnen berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt sowie die Gelegenheit zur beruflichen Orientierung geboten. Gleichzeitig erwerben die Schülerinnen und Schüler die Berechtigung zum Besuch der Berufsfachschule.

Da bei der im Fokus stehenden Zielgruppe der Jugendlichen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss und ohne Berufsausbildungsabschluss häufig multiple Problemlagen vorliegen (z. B. sozial, familiär, psychisch), ist es erforderlich, das Bildungs- und Erziehungsangebot umfassender aufzustellen und

auch eine sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung sicherzustellen. Hierfür wird je Klasse eine/ein Schulsozialarbeiterin/arbeiter eingesetzt, um eine engmaschige Betreuung zu gewährleisten.

Für die beschriebene Maßnahme wurde gemeinsam mit den Berufskollegs und den sonstigen beteiligten regionalen Bildungsakteuren das Konzept „Fallmanager an den Berufskollegs des Kreises Unna - Konzept zur Bildung von Fördergruppen für junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf“ entwickelt.

Das Projekt ist zunächst bis zum 31.12.2022 befristet.

Teilergebnisplan 40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.301.579,69	7.061.730	6.136.542	4.584.110	3.567.876	3.329.750
003	Sonstige Transfererträge	2.500,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	22.028,80	15.174	14.505	14.650	14.796	14.944
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.326.108,49	7.096.904	6.171.047	4.618.760	3.602.672	3.364.694
011	Personalaufwendungen	-647.292,01	-640.013	-728.541	-735.826	-743.185	-750.616
012	Versorgungsaufwendungen	-118.060,07	-111.473	-114.817	-115.965	-117.125	-118.296
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.660,30	-87.600	-136.000	-91.000	-91.000	-91.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-26.518,40	-25.500	-58.350	-80.270	-98.490	-90.620
015	Transferaufwendungen	-1.023.770,50	-1.035.000	-1.035.000	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-308.849,78	-2.224.310	-2.175.725	-1.602.200	-465.085	-210.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.188.151,06	-4.123.896	-4.248.433	-2.660.261	-1.549.885	-1.296.032
018	Ordentliches Ergebnis	2.137.957,43	2.973.008	1.922.614	1.958.499	2.052.787	2.068.662
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.137.957,43	2.973.008	1.922.614	1.958.499	2.052.787	2.068.662
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	2.137.957,43	2.973.008	1.922.614	1.958.499	2.052.787	2.068.662
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-131.964,42	-197.921	-137.827	-138.195	-138.567	-138.942
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	2.005.993,01	2.775.087	1.784.787	1.820.304	1.914.220	1.929.720

40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulen und Bildung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§ 78 Schulgesetz

Beschreibung

Mittel- und langfristige Planung und Sicherstellung der schulischen Versorgung im Kreisgebiet als Schulträger für berufsbildende Schulen und spezielle Bereiche des Förderschulwesens

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der schulischen Versorgung im Kreisgebiet Unna im Bereich der Berufskollegs und Förderschulen; Dienstleistungszentrum Bildung

Zielgruppen

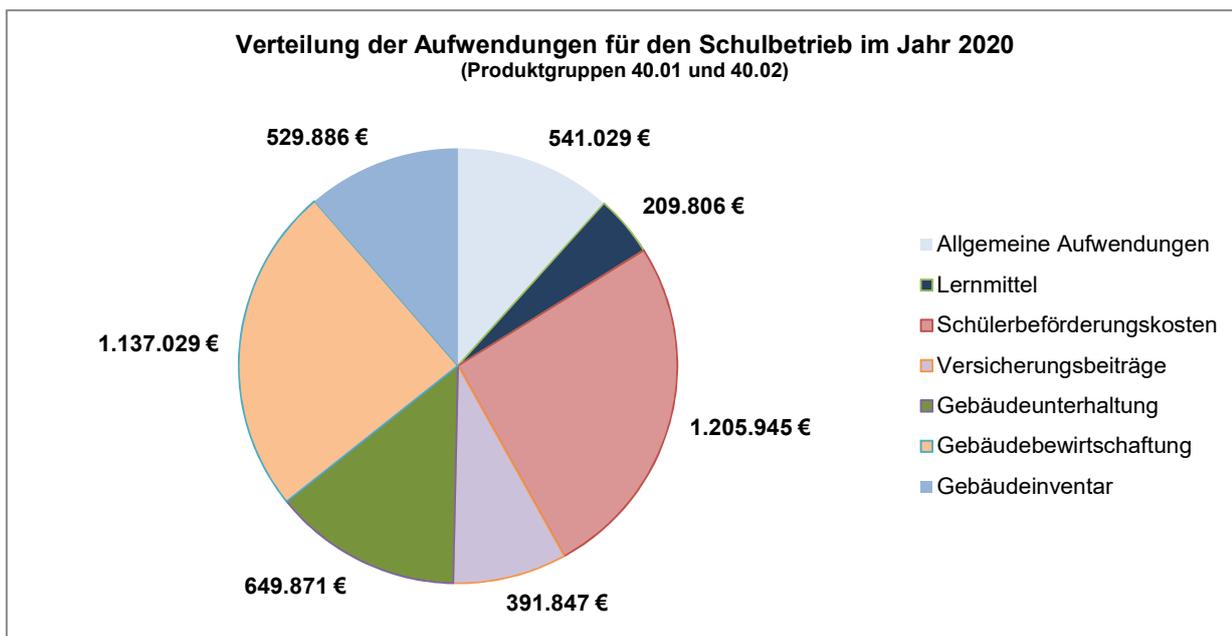
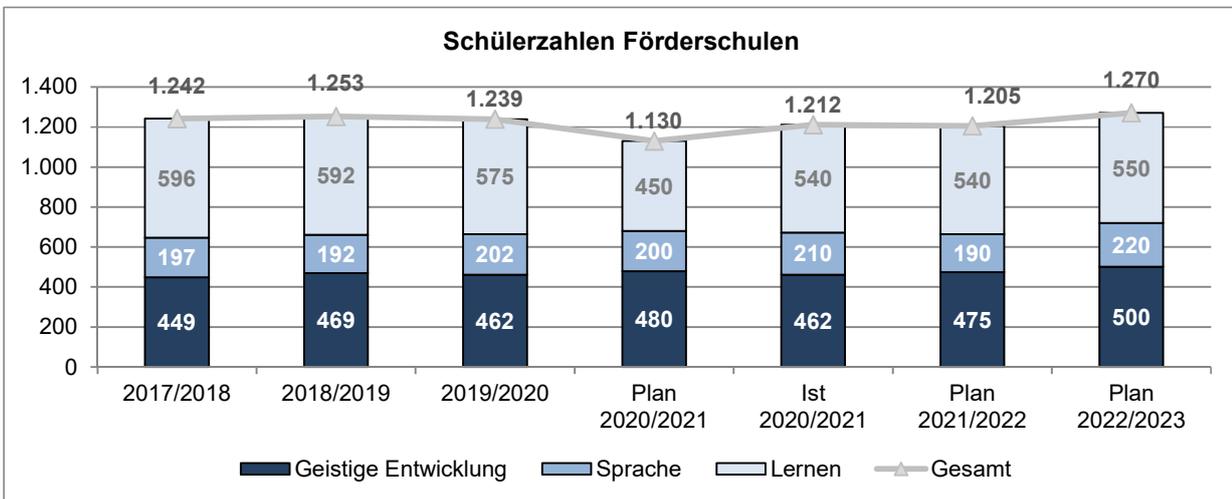
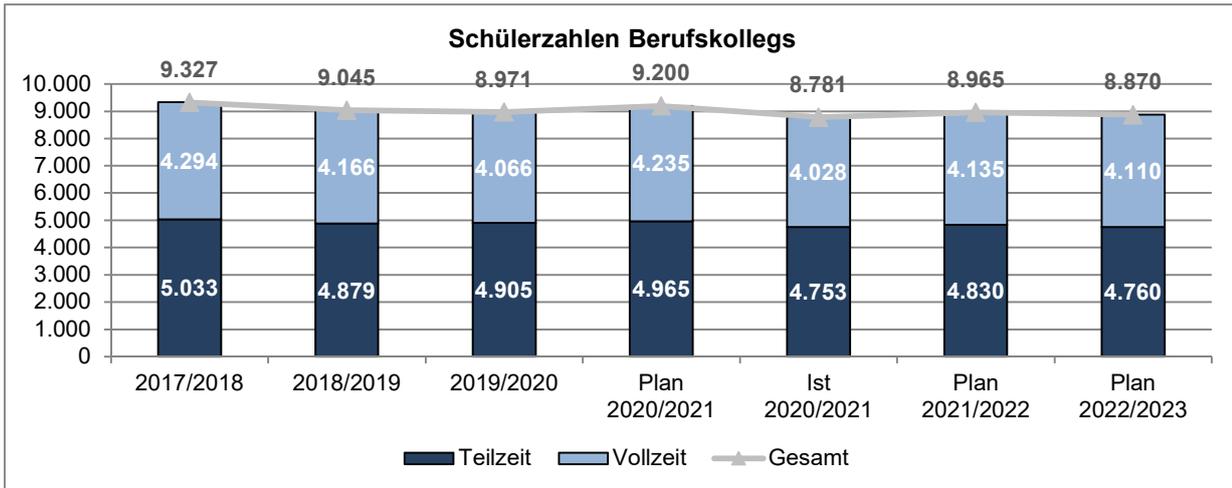
Berufsschulpflichtige, an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Jugendliche und Erwachsene, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Erläuterungen

Diesem Produkt sind insbesondere die Kosten zugeordnet worden, die mit der zentralen Verwaltung der Schulen durch den Fachbereich 40 einhergehen. Ebenso sind hier Kosten aufgeführt, die keinem Produkt speziell zugeordnet werden können oder für die kein eigenes Produkt gebildet wurde.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,9	5,9	6,4

Kennzahlen 40.00.01 - Zentrale Schulverwaltung



Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p>Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.</p>	<p>stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.</p>	<p>fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.</p>
<p>setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.</p>		

Strategischer Schwerpunkt

<p>Abbau der Jugendarbeitslosigkeit</p>
--

Budget Schulen und Bildung

(Schlüssel) Produkt:

<p>40.00.01 Zentrale Schulverwaltung</p>
--

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 Jugendliche Arbeitslose und Jugendliche ohne Schulabschluss holen an den Berufskollegs des Kreises Unna ihren Schulabschluss nach und erreichen ihre Ausbildungsreife.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 Ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ohne bisherigen Schulabschluss haben nach Abschluss der Fördergruppen einen Schulabschluss erreicht.

L2 50 % der Jugendlichen, die eine Fördergruppe zur Ausbildungsvorbereitung besuchen, beginnen ein Praktikum mit Anschlussperspektive, erhalten einen Ausbildungsvertrag oder haben eine alternative Anschlussperspektive.*

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1 Erstellung eines Konzeptes zur Einrichtung von Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung (Gruppen mit je 15 Plätzen und Betreuung durch je eine/einen Schulsozialarbeiter/n)

M2 Bildung von Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung an den Berufskollegs

Kennzahlen <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>							
	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
K1	Anzahl der Schüler/innen in den Fördergruppen	71	75	75	75	75	75
K2	Anzahl der Schülerinnen in Fördergruppen ohne mindestens Hauptschulabschluss	57	50	50	50	50	50
K3	Quote Schüler/innen in Fördergruppen ohne mindestens Hauptschulabschluss	80,28%	66,67%	66,67%	66,67%	66,67%	66,67%
K4	Anzahl der Schülerinnen, die nach Besuch der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht haben	48	25	25	25	25	25
K5	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht haben	67,61%	33,33%	33,33%	33,33%	33,33%	33,33%
K6	Anzahl der Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen ein Praktikum mit Anschlussperspektive beginnen oder einen Ausbildungsvertrag erhalten	10	15	15	15	15	15
K7	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen ein Praktikum mit Anschlussperspektive beginnen oder einen Ausbildungsvertrag erhalten	14,08%	20,00%	20,00%	20,00%	20,00%	20,00%
K8	Anzahl der Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen eine Anschlussperspektive (z. B. weiterführende Schule, Berufsvorbereitungsmaßnahme) beginnen**	45	35	35	35	35	35
K9	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen eine Anschlussperspektive (z. B. weiterführende Schule, Berufsvorbereitungsmaßnahme) beginnen**	63,38%	46,67%	46,67%	46,67%	46,67%	46,67%
Erläuterungen							
**Mit Kennzählerhebung im August 2020 sind die Kennzahlen K8/K9 ergänzend aufgenommen worden.							

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.301.579,69	7.061.730	6.136.542	4.584.110	3.567.876	3.329.750
003	Sonstige Transfererträge	2.500,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	21.157,30	15.174	14.505	14.650	14.796	14.944
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.325.236,99	7.096.904	6.171.047	4.618.760	3.602.672	3.364.694
011	Personalaufwendungen	-454.751,30	-424.211	-504.690	-509.736	-514.834	-519.982
012	Versorgungsaufwendungen	-118.060,07	-111.473	-114.817	-115.965	-117.125	-118.296
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.660,30	-87.600	-136.000	-91.000	-91.000	-91.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-24.711,02	-23.670	-56.570	-78.610	-97.000	-90.620
015	Transferaufwendungen	-1.023.770,50	-1.035.000	-1.035.000	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-304.957,40	-2.205.610	-2.157.025	-1.583.500	-446.385	-191.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.989.910,59	-3.887.564	-4.004.102	-2.413.811	-1.301.344	-1.046.698
018	Ordentliches Ergebnis	2.335.326,40	3.209.340	2.166.945	2.204.949	2.301.328	2.317.996
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.335.326,40	3.209.340	2.166.945	2.204.949	2.301.328	2.317.996
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	2.335.326,40	3.209.340	2.166.945	2.204.949	2.301.328	2.317.996
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-93.148,19	-148.037	-129.591	-129.899	-130.210	-130.524
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	2.242.178,21	3.061.303	2.037.354	2.075.050	2.171.118	2.187.472

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

3.286.400 € - Schulpauschale (Arbeitskreisrechnung zum GFG 2022)

Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden eine Schul- und Bildungspauschale gewährt. Die Mittel können im Rahmen des § 94 Schulgesetz für das Land NRW

- für den Bau
- die Modernisierung
- Sanierung
- den Erwerb
- Miete und Leasing

sowie für die

- Einrichtung und Ausstattung

von Schulgebäuden eingesetzt werden.

Die Mittel aus der Schul- und Bildungspauschale wurden beim Kreis Unna seit der Umstellung auf das NKF zum 01.01.2007 komplett im TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt.

Die Schulpauschale hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
2.609.479 €	2.566.732 €	2.739.142 €	2.997.730 €	3.044.137 €	3.227.150 €

Seit dem Haushaltsjahr 2012 ist geplant, zusätzliche Mittel der Schulpauschale investiv für die energetische Sanierung aller

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Schulgebäude (KT-Vorlage Nr. 194/08 – Grundsatzbeschluss des Investitionsprogramms „Schulen mit Zukunft“) einzusetzen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Es handelt sich hierbei um die Kostenerstattung für die aus dem Kreisgebiet Unna an der Maximilian-Kolbe-Schule in Nordkirchen unterrichteten Schulkinder in Höhe von 35.000 € (VJ: 50.000,00 €) und der Aufwand für die Koordinierung der Klassenhelfer im Bereich des Freiwilligendienstes an der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede und Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen in Höhe von 50.000 € (VJ: 50.000 Euro).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

Der Ansatz unter Position 015 umfasst die Weiterleitung der Landesmittel zur Sozialen Arbeit an Schulen an die Kommunen des Kreises in Höhe von 1.000.000 € (VJ: 1.000.000 €) und den Zuschuss für die Krankenhausschule der Kinderklinik Königsborn in Höhe von 35.000 € (VJ: 35.000 €).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Ansatz der Position 016 beinhaltet u.a.

1.760.225 € - Umsetzung Digitalpakt (Ansatz 2021: 2.574.000 €)

Im Rahmen des Digitalpakts war u. a. der Ausbau der Netzwerkinfrastruktur für das Jahr 2021 vorgesehen. Durch eine umfangreiche Antragsstellung und Verzögerungen bei der Umsetzung der Bauleistungen wird erst ab dem Jahr 2022 mit dem Ausbau der Netzwerkinfrastruktur begonnen. 90 % aller Maßnahmen werden gefördert, so dass 1.584.202 € in der TEP 002 den v. g. Aufwendungen gegenüber stehen.

Die Ansätze beziehen sich auch auf die Produktgruppen 40.01 (Berufskollegs) und 40.02 (Förderschulen). Ein Ausbau der Infrastruktur ist in 2022 für die Förderschulen (ausgenommen Karl-Brauckmann-Schule) vorgesehen. In 2023 wird die Maßnahme dann bei den Berufskolleg fort gesetzt. 2024 wird die Infrastruktur voraussichtlich bei der Karl-Brauckmann-Schule mit dem Anbau realisiert.

Für die allgemeine Schulverwaltung:

- 9.000 € - Sachverständigen- und Gerichtskosten (VJ: 9.000 €)
- 75.000 € - öffentlich geförderte Beschäftigung an Schulen (VJ: 75.000€)
- 9.000 € - Förderung internationaler Schulprojekte (VJ: 9.000 €)
- 12.000 € - Hausmeistervertretungen an BK's (VJ: 8.000 €)
- 9.000 € - DV-Support der Berufskollegs (VJ: 9.000 €)
- 5.000 € - Aufwendungen für Arbeitsschutz und Sicherheit (VJ: 12.000 €)
- 24.000 € – Bustraining Förderschulen (VJ: 24.000 €)
- 3.000 € - Potenzialanalysen an kreiseigenen Schulen (VJ: 3.000 €)
- 20.000 € - Bildungscampus Unna – Umsetzung Amokkonzept (VJ: 20.000 €)
- 15.000 € - Erstellung Gutachten zur Schulentwicklung (VJ: 10.000)

Soziale Arbeit an Schulen

Nach Auslaufen der Bundesförderung der Schulsozialarbeit aus Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes hat der Kreistag des Kreises Unna eine teilweise Verlängerung der Stellen aus eigenen Mitteln beschlossen. Schon so konnte im Wesentlichen eine Fortsetzung der Beschäftigung der über dieses Programm eingestellten Kräfte erfolgen.

Das Land NRW ermöglicht seit dem 01.01.2015 durch die Förderung eine Fortsetzung der „Sozialen Arbeit an Schulen“. Die Schulsozialarbeit nach dem BuT wurde im Kreis Unna einvernehmlich dezentral, also in der Verantwortung der jeweiligen Schulträger, vereinbart. Dies wird auch mit der Förderung der „Sozialen Arbeit an Schulen“ fortgesetzt.

Aufgrund dessen ergeben sich für die Soziale Arbeit an Schulen folgende Ansätze:

- 1.260.190 € - Zuwendung aus der Förderung des Landes NRW (Ertrag) (VJ: 1.260.190 €)
- 1.000.000 € - Weiterleitung an die 10 Kommunen des Kreises Unna (Aufwand, siehe TEP 015) (VJ: 1.000.000 €)
- 200.000 € - Soziale Arbeit an Schulen beim Kreis Unna (Aufwand Fremdpersonal) (VJ: 200.000 €)

Investitionen

Der Gesamtansatz in Höhe von **11.500 €** (VJ: 21.500 €) verteilt sich wie folgt:

- 11.500 € - Erwerb von Software und Lizenzen (ehemals Medienzentrum)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen den Anteil des Schulträgers am Schulportal „PeP“ in Höhe von 91.810 € (VJ: 91.810 €) sowie weitere Verrechnungsposten (Gebäudebewirtschaftung und –unterhaltung, Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen).

40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulen und Bildung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Land NRW zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Unna vom 09.01.2008.

Beschreibung

Sicherstellung der schulpsychologischen Beratung und Unterstützung der Schulen im Kreisgebiet

Allgemeine Ziele

Schulpsychologische Beratungstätigkeit im Kreis Unna soll dazu beitragen, dass SchülerInnen ihre kognitiven Begabungen, ihre sozialen Fähigkeiten und ihre emotionale Stabilität im Umfeld von Schule optimal entfalten können.

Zielgruppen

Schüler, Lehrer und Eltern im Kreis Unna

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Kosten der Schulpsychologischen Beratungsstelle veranschlagt. Die Inanspruchnahme einer schulpsychologischen Beratung ist stets freiwillig und kostenlos. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Der Tätigkeitsbereich der Schulpsychologischen Beratungsstelle umfasst laut Erlass und Vereinbarung zwischen dem Land NRW und dem Kreis Unna drei unterschiedliche Arbeitsfelder, die hier mit einigen Beispielen dargestellt werden:

Schulpsychologie für Pädagogen und Pädagoginnen
Lehrerfortbildungen zu pädagogisch-psychologischen Fragestellungen; Schulentwicklungsprojekte; Supervisionen

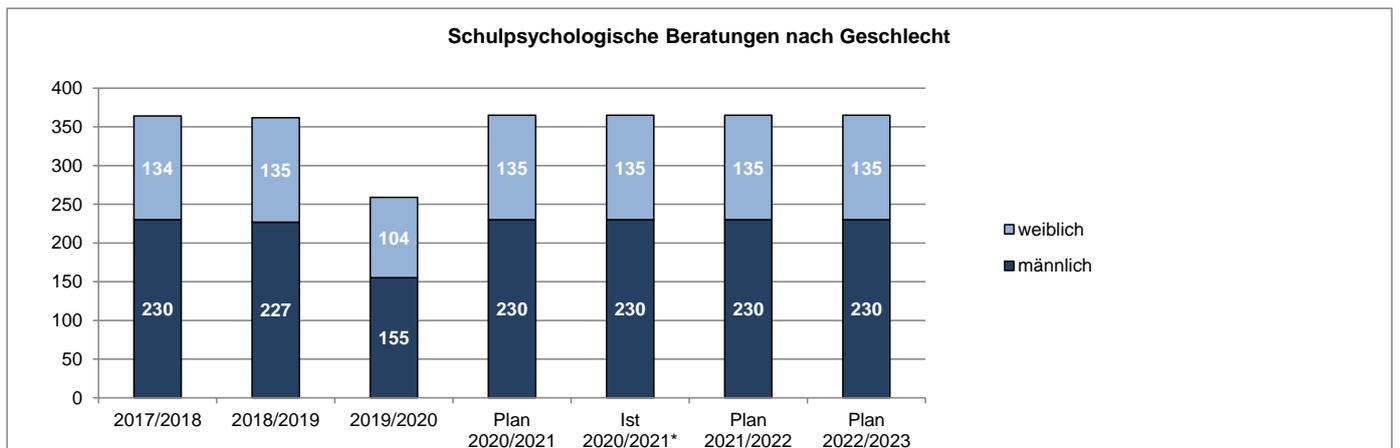
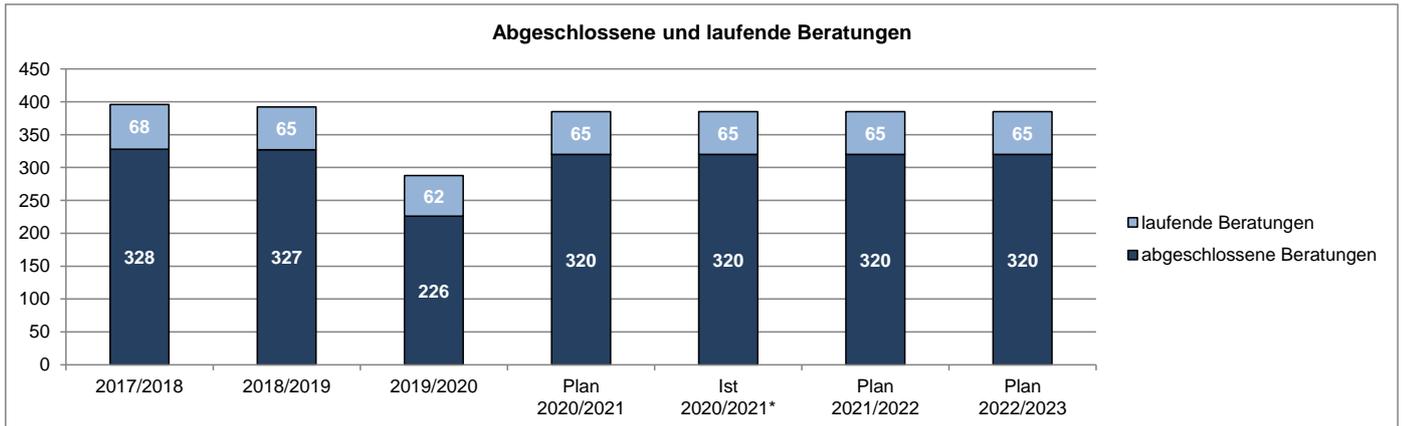
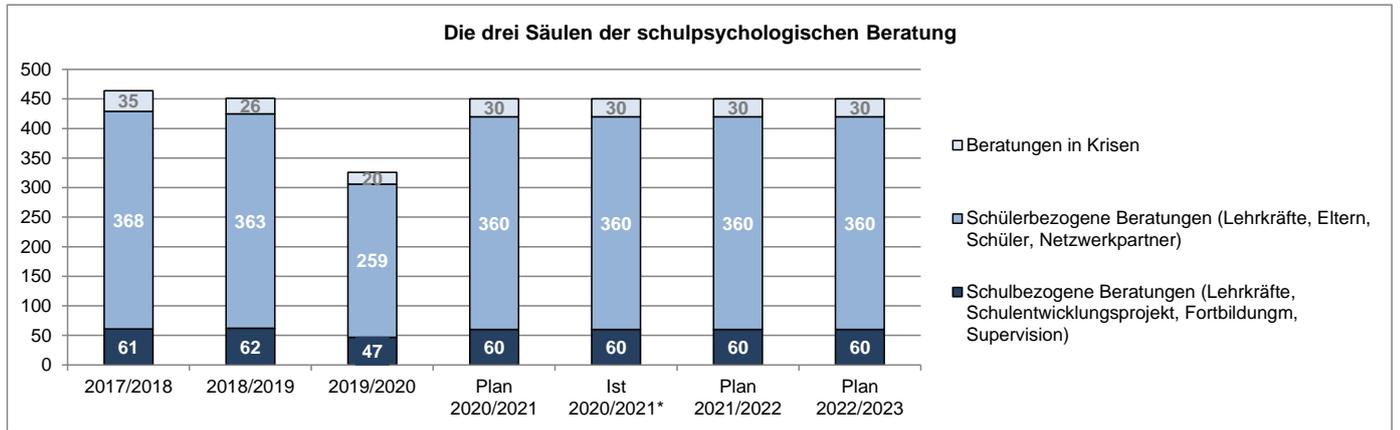
Schulpsychologie in der Einzelfallberatung
Lese- Rechtschreibschwierigkeiten; Rechenschwierigkeiten; Mobbing; Schullaufbahnfragen; besondere Begabungen; Schulabsentismus; Verhaltensauffälligkeiten

Schulpsychologie im Fall oder zur Vorbeugung einer Krise
Beratung und Begleitung von Schulleitungen und Lehrkräften; Unterstützung bei Elternabenden; Vermittlung von Hilfen

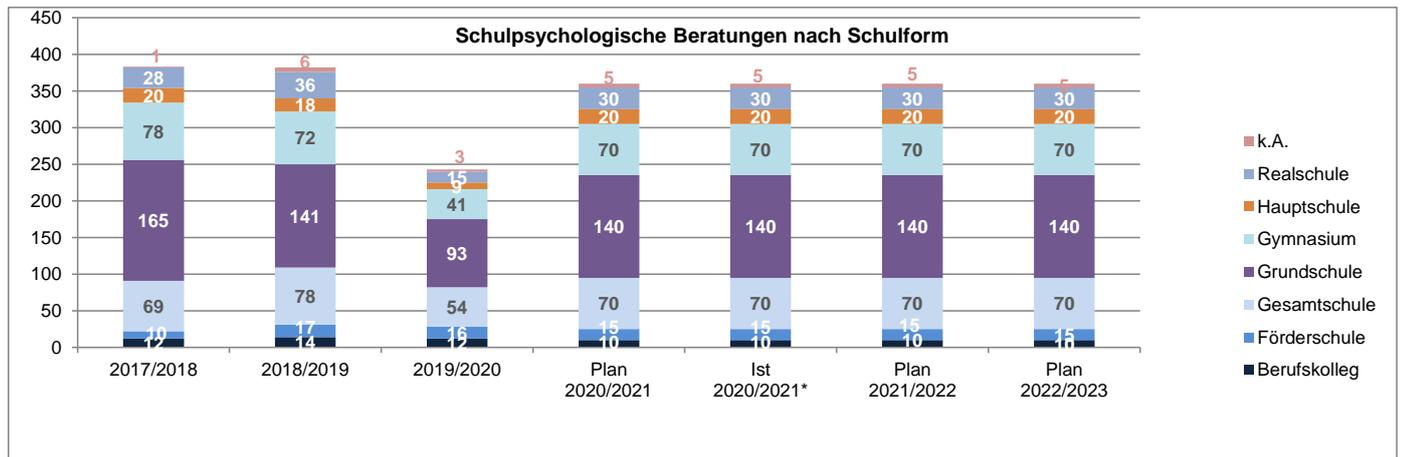
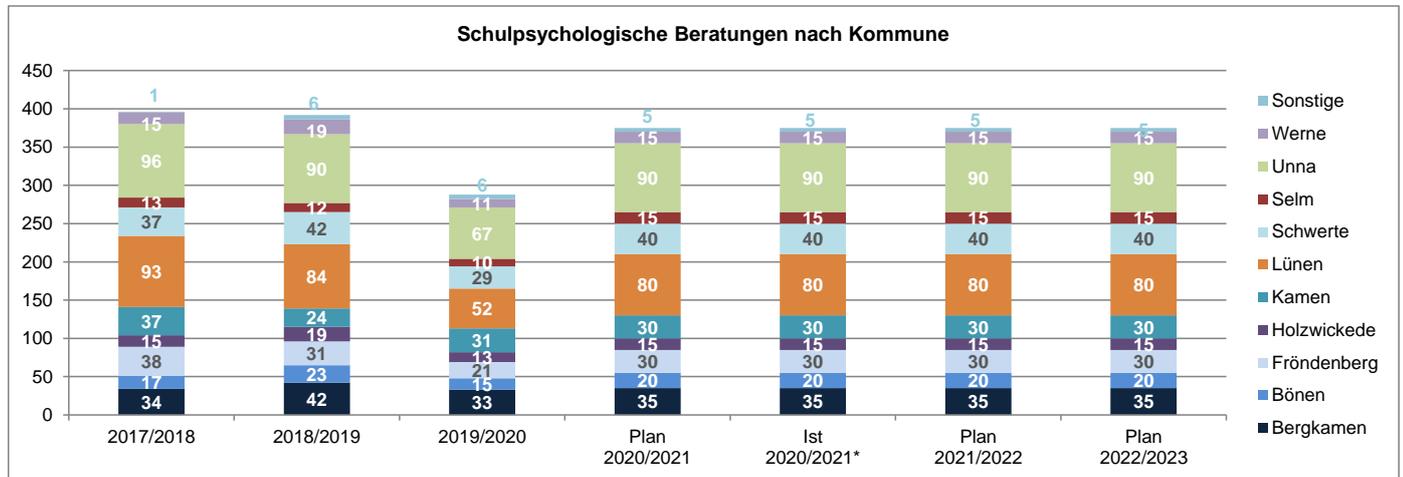
Die MitarbeiterInnen der Schulpsychologischen Beratungsstelle streben an, ihre Tätigkeit so schulnah wie möglich zu gestalten, das heißt, Eltern und Lehrkräfte von Anfang an gemeinsam in den Beratungsprozess einzubeziehen.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,64	2,64	2,64

Kennzahlen 40.00.03 - Schulpsychologische Beratungsstelle



Kennzahlen 40.00.03 - Schulpsychologische Beratungsstelle



Beratungen nach Anmeldegründen	2017/2018	2018/2019	2019/2020	Plan 2020/2021	Ist 2020/2021*	Plan 2021/2022	Plan 2022/2023
Aggressionen	42	44	37	40	40	40	40
Absentismus	58	78	37	50	50	50	50
Psychische Belastung	44	47	35	40	40	40	40
Disziplinschwierigkeiten	36	44	16	40	40	40	40
LRS	45	38	20	40	40	40	40
Mobbing	23	28	25	25	25	25	25
Konzentrations- Aufmerksamkeitsprobleme	27	23	11	25	25	25	25
sonstige Verhaltensauffälligkeiten	22	29	17	25	25	25	25
Probleme im Arbeitsverhalten	30	21	16	20	20	20	20
Konflikte zw. Schülern/Eltern und Schule	12	21	11	20	20	20	20
Allgemeine Leistungsprobleme	29	24	17	25	25	25	25
Rechenschwierigkeiten	33	26	17	25	25	25	25
Soziale Unsicherheit	19	11	12	15	15	15	15
Hochbegabung	12	15	5	10	10	10	10

Teilergebnisplan 40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	871,50					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	871,50					
011	Personalaufwendungen	-192.540,71	-215.802	-223.851	-226.090	-228.351	-230.634
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.807,38	-1.830	-1.780	-1.660	-1.490	
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.892,38	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-198.240,47	-236.332	-244.331	-246.450	-248.541	-249.334
018	Ordentliches Ergebnis	-197.368,97	-236.332	-244.331	-246.450	-248.541	-249.334
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-197.368,97	-236.332	-244.331	-246.450	-248.541	-249.334
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-197.368,97	-236.332	-244.331	-246.450	-248.541	-249.334
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-38.816,23	-49.884	-8.236	-8.296	-8.357	-8.418
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-236.185,20	-286.216	-252.567	-254.746	-256.898	-257.752

40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Martin Guthmann

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
40.01.01	Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna
40.01.02	Märkisches Berufskolleg Unna
40.01.03	Hansa Berufskolleg Unna
40.01.04	Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
40.01.05	Lippe Berufskolleg Lünen
40.01.06	Kreissporthallen Unna

Erläuterungen

Das berufsbildende Schulwesen (das Berufskolleg) ist nach Art und Zielsetzung sehr vielseitig gegliedert. Sehr vereinfacht und zusammengefasst dargestellt lassen sich unterscheiden:

- die Teilzeitberufsschule als vornehmlich berufsausbildungsbegleitende Pflichtschule (Fachklassen des dualen Systems),
- die vollzeit-/angebotsschulischen Bildungsgänge mit wichtigen Ergänzungsfunktionen für die berufliche und auch allgemeinbildende Ausbildung und Qualifizierung.

Die Bildungsgänge des Berufskollegs unterscheiden sich nach Aufnahmeveraussetzungen, Eingangsqualifikationen der Schüler/-innen, Organisation und erreichbaren Abschlüssen oder Berechtigungen. Die Bildungsgänge sind in Fachrichtungen und Berufsfelder gegliedert. Nach den Bestimmungen des § 78 II Schulgesetz NRW wird den Kreisen und kreisfreien Städten die Trägerschaft von Berufskollegs zugewiesen. Den Kreisen und kreisfreien Städten obliegt danach die grundsätzl. Pflicht zur Errichtung und Fortführung von Berufsschulen und anderen berufsbildenden Bildungsgängen. Auf die Bedürfnisfeststellung wie z.B. Schüleraufkommen, Schulformwahlverhalten, Struktur- und Wirtschaftsentwicklung einer Region soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden.

Die Schulträgerschaft geht einher mit der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und Lernmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal zur Verfügung zu stellen und die diesbezüglichen Personal- und Sachkosten zu tragen. Aber nicht sämtliche mit dem Schulbetrieb im weiteren Sinne zusammenhängenden Maßnahmen sind als Pflichtaufgabe des Schulträgers anzusehen. So sind z.B. die Bereitstellung von sog. Ergänzungskräften (z.B. Schulsozialarbeiter), die Finanzierung von Klassenfahrten oder die Förderung von Schulpartnerschaften freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben des Schulträgers.

Der Kreis Unna ist Träger von 5 Berufskollegs mit den Standorten Unna, Lünen und Werne. An den einzelnen Schulstandorten werden jeweils eine Vielzahl von Bildungsgängen z. T. unterschiedlicher Fachrichtungen und Berufsfelder angeboten.

Prinzipiell ist darauf abzustellen, dass die tragende Säule der Berufskollegs die Ausbildung in den Fachklassen des dualen Systems ist und die sonstigen Schulformen/Bildungsgänge wichtige ergänzende Funktionen im Sinne einer vornehmlich beruflichen aber auch allgemeinen Vor-, Nach- und Weiterqualifizierung sowie vollzeitschulischen Berufsausbildung wahrnehmen sollen.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Bildung

<p>Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.</p>	<p>stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.</p>	<p>fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.</p>
<p>setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.</p>		

Strategischer Schwerpunkt

<p>Digitalisierung Medienentwicklungsplan</p>

Budget Zentrale Verwaltung

(Schlüssel) Produkt:

<p>Berufskollegs 40.01 und Förderschulen 40.02</p>
--

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

<p>Die Schülerinnen und Schüler der in Trägerschaft des Kreises Unna stehenden Schulen (Berufskollegs, Förderschulen) nutzen umfassend die Möglichkeiten der digitalen Bildung.</p>

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

<p>Die Vorgaben aus dem Medienentwicklungsplan werden bis Ende 2024 umgesetzt.</p>
--

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

<p>Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplanes und Abruf der Fördermittel aus dem Digitalpakt Schulen.</p>
--

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Ausstattung der Schulen gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplans					x	
Erläuterungen						

Teilergebnisplan 40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.358.901,19	1.339.480	1.366.310	1.377.060	1.411.260	756.250
003	Sonstige Transfererträge	5.702,47					
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.451,55	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.937,50	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	88.544,26	18.360	80.010	80.010	80.010	80.010
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.482.536,97	1.382.540	1.471.020	1.481.770	1.515.970	860.960
011	Personalaufwendungen	-2.258.965,87	-2.363.622	-2.420.150	-2.444.352	-2.468.795	-2.493.483
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.539.576,19	-1.641.400	-1.982.000	-2.047.900	-2.112.100	-2.195.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.069.619,24	-3.082.480	-3.134.950	-3.239.990	-3.343.240	-2.437.790
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-876.976,35	-1.744.380	-1.588.920	-1.493.020	-1.461.720	-1.513.020
017	Ordentliche Aufwendungen	-7.745.137,65	-8.831.882	-9.126.020	-9.225.262	-9.385.855	-8.639.793
018	Ordentliches Ergebnis	-6.262.600,68	-7.449.342	-7.655.000	-7.743.492	-7.869.885	-7.778.833
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.262.600,68	-7.449.342	-7.655.000	-7.743.492	-7.869.885	-7.778.833
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-6.262.600,68	-7.449.342	-7.655.000	-7.743.492	-7.869.885	-7.778.833
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.844.567,33	-1.806.483	-1.916.442	-1.934.591	-1.952.922	-1.971.435
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-8.107.168,01	-9.255.825	-9.571.442	-9.678.083	-9.822.807	-9.750.268

40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik (inkl. Gestaltung)

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Das Hellweg Berufskolleg Unna, eine gewerblich-technische berufsbildende Schule, verfügt über die Fachbereiche:

Berufsfelder des dualen Systems:

- Elektrotechnik,
- Metalltechnik,
- Holztechnik,
- Bautechnik,
- Farbtechnik/Raumgestaltung,
- Physik/Chemie/Biologie,
- Informationstechnik.

Fachklassen über den Kreis Unna hinaus:

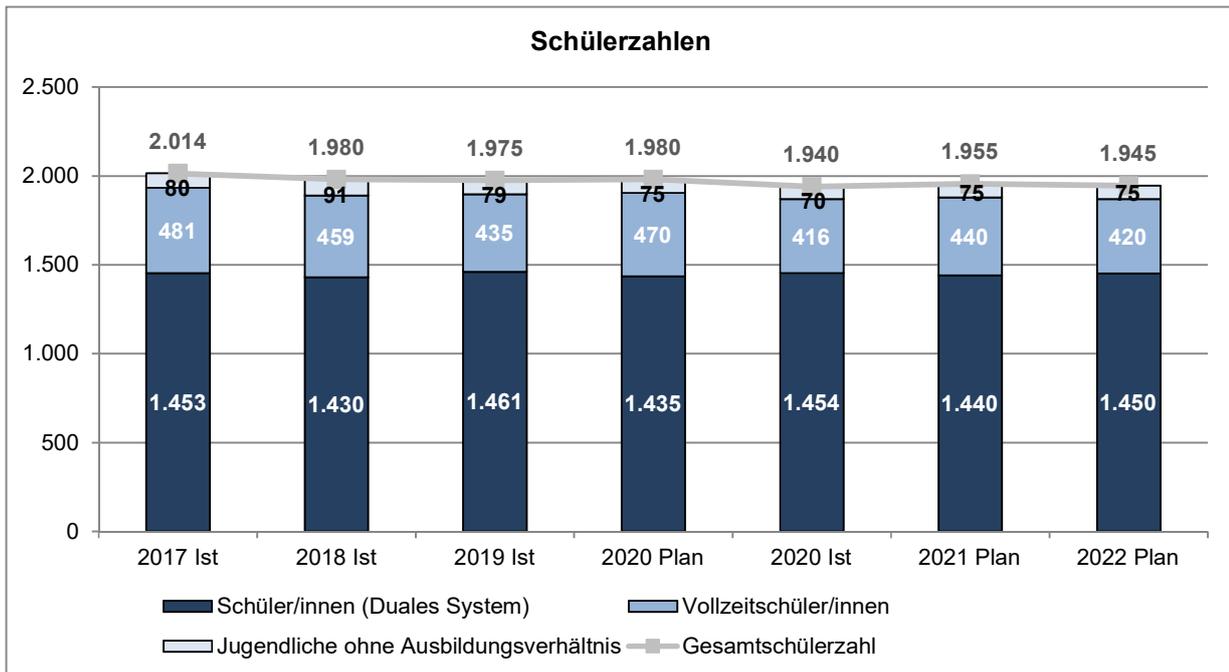
Biologielaborant/in, Chemielaborant/in, Chemikant/in, Produktionsfachkraft Chemie, Straßenbauer/in, Straßenwärter/in, Technischer Produktdesigner/in alle FR, Technischer Systemplaner/in alle FR, Tiefbaufacharbeiter/in

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung (AV-Klassen, einschl. IFK)
2. Berufsfachschule (1-jährig)
 - Elektrotechnik,
 - Metalltechnik,
 - Holztechnik,
 - Bautechnik,
 - Farbtechnik/Raumgestaltung,
3. Berufsfachschule (mehrjährig)
 - Berufsfachschule für Technik - Automatisierungstechnik und Fachhochschulreife (schulisch) (2 Jahre)
 - Informationstechnische Assistenten/-innen und Fachhochschulreife (3 Jahre)
 - Gestaltungstechnische Assistenten/-innen und Fachhochschulreife (3 Jahre)
4. Berufliches Gymnasium
 - Informationstechnische Assistenten/- innen und Allgemeine Hochschulreife (4 Jahre)
5. Fachoberschule für Technik (Klasse 12; Metall-, Elektro-, Chemie- und Bautechnik),
6. Fachschule
 - Technik – Maschinenbautechnik
 - Informatik – Technische Informatik

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	12,35	12,35	12,35

Kennzahlen 40.01.01 - Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna



Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	238.031,49	236.790	242.150	240.900	240.900	97.640
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	573,50	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	7.022,02					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	245.627,01	237.290	242.650	241.400	241.400	98.140
011	Personalaufwendungen	-687.413,20	-714.173	-728.426	-735.710	-743.068	-750.499
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.886,25	-265.600	-312.700	-321.400	-333.600	-346.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-669.272,37	-665.460	-676.420	-693.350	-697.190	-502.570
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-275.032,21	-383.900	-336.000	-341.600	-312.500	-353.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.849.604,03	-2.029.133	-2.053.546	-2.092.060	-2.086.358	-1.953.269
018	Ordentliches Ergebnis	-1.603.977,02	-1.791.843	-1.810.896	-1.850.660	-1.844.958	-1.855.129
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.603.977,02	-1.791.843	-1.810.896	-1.850.660	-1.844.958	-1.855.129
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.603.977,02	-1.791.843	-1.810.896	-1.850.660	-1.844.958	-1.855.129
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-451.919,90	-390.935	-536.558	-541.819	-547.132	-552.498
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.055.896,92	-2.182.778	-2.347.454	-2.392.479	-2.392.090	-2.407.627

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Mit In-Kraft-Treten des Schulgesetzes zum 01.08.2005 wurde auch die Ermächtigungsgrundlage für die Gewährung von Schülerfahrkosten geändert. Diese ist nunmehr in § 97 Abs. 4 SchulG und der Verordnung zur Ausführung dieses Paragraphen (Schülerfahrkostenverordnung –SchfkVO-) geregelt.

Anspruch auf Übernahme der Schülerfahrkosten haben Schülerinnen und Schüler der nachfolgenden Bildungsgänge des Berufskollegs, wenn sie einen Schulweg zwischen Wohnung und Schule von mehr als 5 km (Entfernungsgrenze in der Sekundarstufe II) haben:

1. Klassen der Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)
2. Berufsfachschulen
3. Fachoberschule (Klasse 12)
4. Bezirks-/Landesfachklassen des dualen Systems

Schülerfahrkosten werden grundsätzlich nur für die wirtschaftlichste Art der Beförderung und vorrangig für öffentliche Verkehrsmittel übernommen.

Seit dem 01.08.2021 wird allen anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs die Möglichkeit eingeräumt, beim zuständigen Verkehrsunternehmen Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH (BRS) ein Schülerticket (SchüTi) zu beziehen. Mit der Ausgabe des Schülertickets sind die Schülerfahrkostenansprüche der Schülerinnen und Schüler grundsätzlich erfüllt.

Die allgemeinen Merkmale des Schülertickets sind:

- Nutzung „rund um die Uhr“ an allen Tagen des Jahres

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

- einfache Tarifstruktur durch die Gültigkeit im gesamten Gebiet des Westfalentarifs und damit auch bis nach Dortmund, Hamm oder Münster

Für den zusätzlichen Nutzen des Schülertickets ist von den Eltern bzw. von den erwachsenen Schülerinnen und Schülern ein Eigenanteil von zurzeit

1. 12,00 € für das 1. Kind bzw. Schülerinnen und Schüler ab 18 Jahren und
2. 6,00 € für das 2. Kind monatlich zu entrichten. Das neue Schülerticket optimiert das bis zum 31.07.2021 eingesetzte sehr erfolgreiche Flashticket im Kreis Unna.

monatlich zu entrichten.

Das neue Schülerticket optimiert das bis zum 31.07.2021 eingesetzte sehr erfolgreiche Flashticket im Kreis Unna.

Für weitere Kinder bzw. beim Bezug von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz ist kein Eigenanteil zu leisten. Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich des VRR haben die Möglichkeit, das dort eingeführte Schokoticket zu erwerben. Ein entsprechender Vertrag mit dem VRR/den DSW ist abgeschlossen. Der Eigenanteil beträgt zurzeit 14,00 €.

Neben den Schülerfahrkosten für den Schulweg sind auch die Kosten für die Fahrten innerhalb des Schülerpraktikums zu übernehmen, sofern die Schülerinnen bzw. die Schüler aufgrund ihres Wohnsitzes keinen Anspruch auf ein Schülerticket haben oder das Praktikum ausnahmsweise außerhalb des Geltungsbereiches des Schülerticket abgeleistet wird.

Darüber hinaus wird eine Wegstreckenentschädigung gewährt (0,13 €/km), sofern eine Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zumutbar ist. Der Höchstbetrag beträgt 100,- € monatlich, wobei ein Eigenanteil in Höhe von 50,00 € angerechnet wird.

Bei Einzelbeförderung aufgrund bestehender Behinderungen von Schülerinnen und Schülern sind die tatsächlichen Kosten für die eingesetzten Fahrzeuge erstattungsfähig und werden von der Sozialhilfe (Eingliederungshilfe) übernommen, soweit sie die Kosten für ein Schülerticket übersteigen.

Entwicklung Schülerzahlen

Schuljahr	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21
Vollzeitschüler/innen	3.924	4.156	4.191	4.154	4.153	4.280	4.294	4.166	4.066	4028
Zahl der ausgegebenen Tickets	2.566	2.550	2.487	2.793	2575	2.418	2.394	2.181	2.320	2134

Entwicklung der Schülerfahrkosten

Bei der Berechnung der Schülerfahrkosten für das Haushaltsjahr 2021 wurde der Haushaltsansatz aufgrund der Schülerzahlen entsprechend angepasst.

Haushaltsjahr	2016__	2017	2018	2019	2020	2021_	2022--__
Gesamtansatz	1.235.000	1.430.000	1.360.000	1.015.000	969.000	1.290.000	1.600.000

Für das Hellweg Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von **250.000 €** (VJ: 210.000 €) geplant.

Lernmittel

Den Schülerinnen und Schülern der öffentlichen Schulen wird Lernmittelfreiheit nach den Regelungen des Schulgesetzes und den dazu ergangenen Rechts- und Verwaltungsvorschriften gewährt.

Lernmittel im Sinne dieses Gesetzes sind Schulbücher und sonstige dem gleichen Zweck dienende Unterrichtsmittel, die für die Hand der Schülerinnen und Schüler bestimmt, vom Ministerium genehmigt und an der einzelnen Schule eingeführt sind.

Die für die Beschaffung der Lernmittel erforderlichen Kosten trägt der Schulträger. Die Höhe richtet sich nach einem Durchschnittsbetrag, der vom Ministerium für die einzelnen Schulformen, Schulstufen und Schultypen festgelegt wird. Eltern oder Schülerinnen und Schüler haben einen Eigenanteil in Höhe von 33% des Durchschnittsbetrages zu tragen.

Entsprechend § 96 Abs. 3 SchulG entfällt dieser Eigenanteil für Empfänger/innen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Darüber hinaus hat der Kreistag in der Sitzung vom 03.06.08 beschlossen, dass auch für Bezieher/innen von Arbeitslosengeld nach dem SGB II, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, von Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz sowie von laufenden Leistungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII der Eigenanteil durch den Schulträger zu decken ist.

Unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung und der o. b. rechtlichen Situation ergibt sich bei der Beschaffung von Lernmitteln für das Haushaltsjahr 2022 für die Berufskollegs insgesamt ein Aufwandsbedarf in Höhe von 288.800 € (VJ: 261.200 €).

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Danach ergibt sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 ein Mehrbedarf in Höhe von 27.600 €. Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Hellweg Berufskolleg mit **47.800 €** (VJ: 45.700 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Die Aufwendungen beinhalten die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, zur Haftpflichtversicherung für Betriebspraktika sowie für die zusätzliche Schülerunfallversicherung (Moped- und Fahrradversicherung). Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, sie umfassen ca. 98 % der Gesamtaufwendungen. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Berufsschüler):

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beitrag je Schüler (€)	27,86	30,89	32,83	33,58	36,46	37,33	38,43	41,04	43,18	44,75

Basis für den in 2022 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.20.

Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten. Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Berufskollegs eine mögliche Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant. Auf Grund der Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung erhöht sich der Gesamtjahresansatz für die Berufskollegs um ca. 12.000 € auf 456.000 €.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Hellweg Berufskolleg **98.000 €** (VJ: 95.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **256.250 €** (VJ: 246.250 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Ersatzbeschaffung Fachräume (15.000 €)
- Ersatzbeschaffung Mobiliar (10.000 €)
- Investitionen nach dem Medienentwicklungsplan (124.500 €)
- Selbstlernzentrum (30.000 €)
- Designzentrum (40.000 €)
- CNC-Software / Industrie (30.000 €)
- Sockelbetrag (6.750 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **161.250 €** (VJ: 161.250 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **95.000 €** (VJ: 85.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hellweg Berufskolleg:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe von **308.653,88 €** (VJ: 276.654 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Verpachtung in Höhe von 3.960 € gegenüber.

Unterhaltung der Gebäude 219.000 € (VJ: 127.000 €), im Einzelnen:

Altbau

• Allgemeine Wartungskosten	23.000 €
• Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	45.000 €
• Pflege der Außenanlagen	5.000 €
• Selbstlernzentrum	15.000 €

NTZ

• Allgemeine Wartungskosten	21.000 €
-----------------------------	----------

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	26.000 €
•Pflege der Außenanlagen	4.000 €
•Sanierung Abluftanlage Schweißwerkstatt	50.000 €
•Selbstlernzentrum	30.000 €
Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 9.000 € (VJ: 9.000 €)	
Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 1.500 € (VJ: 1000 €)	

40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Bündelschule mit Bildungsgängen in den Schultypen Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen, Agrarwirtschaft und Textiltechnik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Sozialpflege,
- Gesundheits- und Körperpflege,
- Ernährung und Hauswirtschaft,
- Textiltechnik.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

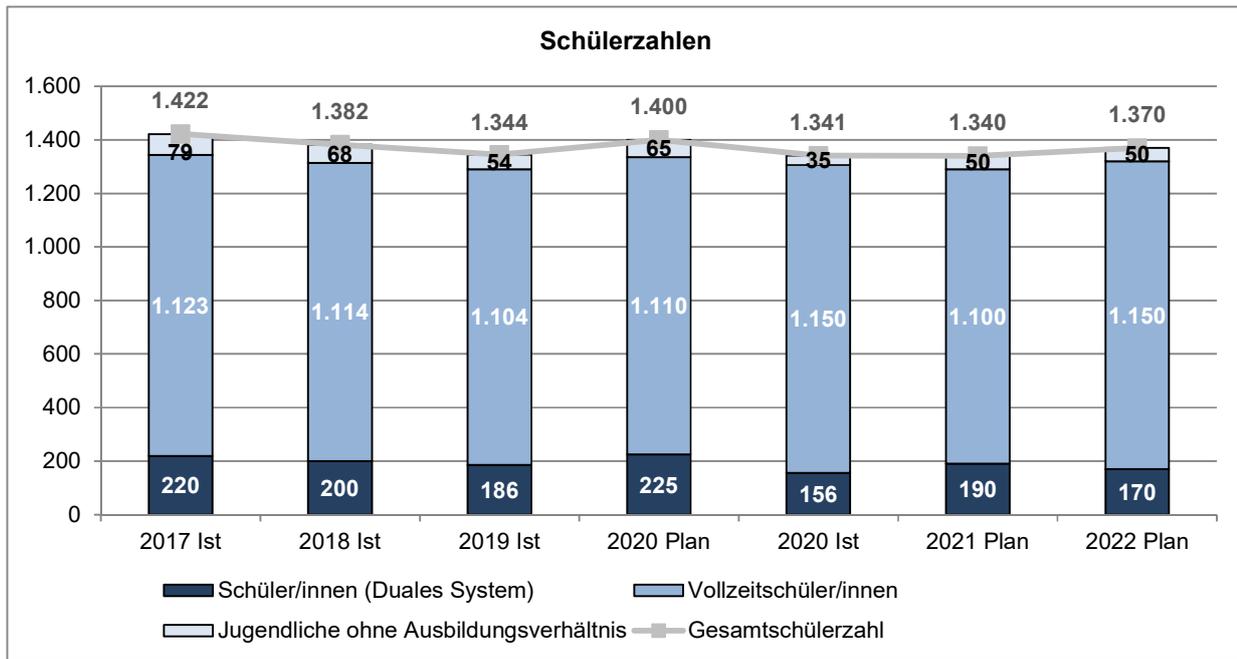
Bäcker/in, Hauswirtschafter/in, Fachverkäufer/in Fleischerei.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule 1-jährig (Ernährung- und Hauswirtschaft; Gastronomie; Gesundheitswesen; Körperpflege; Sozialwesen)
3. Berufsfachschule 2-jährig (Ernährung und Hauswirtschaft - Assistent/in für Ernährung und Versorgung - Service; Kinderpfleger/in; Sozial- und Gesundheitswesen - Staatlich geprüfter/geprüfte Sozialassistent/in)
4. Fachschule für Heilerziehungspflege; Motopädie; Sozialpädagogik.
5. Höhere Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft; Sozial- und Gesundheitswesen
6. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
7. Allgemeine Hochschulreife/Freizeitsportleiter,

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,65	6,65	6,65

Kennzahlen 40.01.02 - Märkisches Berufskolleg Unna



Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.544,32	182.650	188.310	185.710	185.710	90.920
003	Sonstige Transfererträge	5.702,47					
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	611,40	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	243,95					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	192.102,14	183.150	188.810	186.210	186.210	91.420
011	Personalaufwendungen	-296.541,66	-339.666	-342.669	-346.096	-349.556	-353.051
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-429.768,66	-373.200	-495.200	-514.400	-535.500	-557.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-299.928,37	-307.520	-316.360	-330.660	-333.960	-200.700
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.292,86	-339.430	-307.330	-230.630	-238.930	-245.430
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.151.531,55	-1.359.816	-1.461.559	-1.421.786	-1.457.946	-1.356.881
018	Ordentliches Ergebnis	-959.429,41	-1.176.666	-1.272.749	-1.235.576	-1.271.736	-1.265.461
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-959.429,41	-1.176.666	-1.272.749	-1.235.576	-1.271.736	-1.265.461
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-959.429,41	-1.176.666	-1.272.749	-1.235.576	-1.271.736	-1.265.461
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-151.890,84	-161.563	-148.378	-149.767	-151.170	-152.587
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.111.320,25	-1.338.229	-1.421.127	-1.385.343	-1.422.906	-1.418.048

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Märkische Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von **420.000 €** (VJ: 310.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Märkische Berufskolleg mit **64.800 €** (VJ: 54.800 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Märkische Berufskolleg **70.000 €** (VJ: 70.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **214.730 €** (VJ: 226.730 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Fachräume (Gesundheit, Biologie, Körperpflege) (27.000 €)
- Ersatzbeschaffung Schulmöbel (6.000 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (106.980 €)
- Einrichtung Klassenräume „Campus Neubau“ (70.000 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **179.730 €** (VJ: 170.730 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **35.000 €** (VJ: 56.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Märkische Berufskolleg:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe von **81.147,45 €** (VJ: 100.563 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Unterhaltung der Gebäude 59.000 € (VJ: 51.000 €) im Einzelnen:

- | | |
|---|----------|
| •Allgemeine Wartungskosten | 10.000 € |
| •Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 45.000 € |
| •Pflege der Außenanlagen | 4.000 € |

Verrechnung von **Post- und Fernmeldegebühren** in Höhe von **8.500 €** (VJ: 8.500 €)

Verrechnung **Druckerei** in Höhe von **1.000 €** (VJ: 1.500 €)

40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Wirtschaft und Verwaltung

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Wirtschaft und Verwaltung,
- ärztliche Helferberufe.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

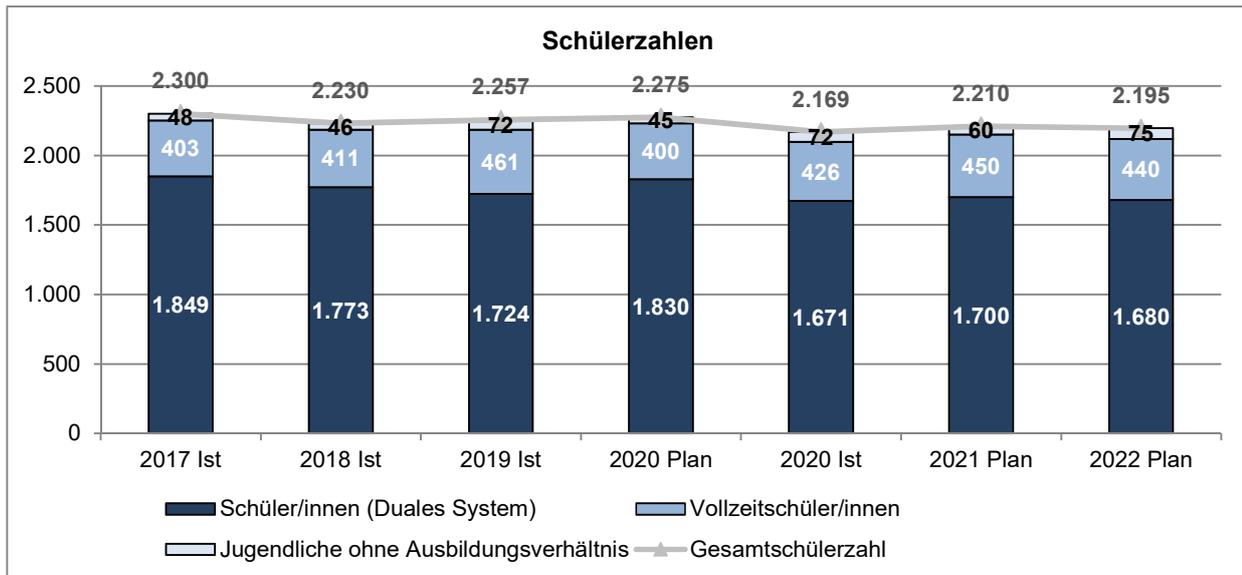
Fachlagerist/in, Speditionskauffrau/-mann, Fachkraft für Lagerlogistik.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule - 1-jährig - für Wirtschaft und Verwaltung (Hauptschulabschluss Klasse 10),
3. Berufsfachschule - 2-jährig - für Wirtschaft und Verwaltung (Fachoberschulreife),
4. Höhere Handelsschule (Fachhochschulreife)
5. Allgemeine Hochschulreife, Wirtschaftsgymnasium,

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,84	7,84	7,84

Kennzahlen 40.01.03 - Hansa Berufskolleg Unna



Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.799,16	207.740	207.030	207.030	207.030	90.850
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	370,00	300	300	300	300	300
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	97,57					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	221.266,73	221.040	220.330	220.330	220.330	104.150
011	Personalaufwendungen	-393.635,95	-387.357	-403.667	-407.704	-411.781	-415.899
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-293.815,43	-313.800	-356.200	-368.800	-382.500	-397.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-542.527,44	-549.810	-550.350	-563.120	-566.470	-411.890
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-140.629,36	-288.620	-255.320	-257.520	-264.020	-270.820
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.370.608,18	-1.539.587	-1.565.537	-1.597.144	-1.624.771	-1.495.609
018	Ordentliches Ergebnis	-1.149.341,45	-1.318.547	-1.345.207	-1.376.814	-1.404.441	-1.391.459
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.149.341,45	-1.318.547	-1.345.207	-1.376.814	-1.404.441	-1.391.459
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.149.341,45	-1.318.547	-1.345.207	-1.376.814	-1.404.441	-1.391.459
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-482.065,69	-367.166	-414.697	-418.564	-422.471	-426.416
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.631.407,14	-1.685.713	-1.759.904	-1.795.378	-1.826.912	-1.817.875

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Hansa Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von **280.000 €** (VJ: 240.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Hansa Berufskolleg mit **62.100 €** (VJ: 61.700 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Hansa Berufskolleg **112.000 €** (VJ: 107.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **128.170 €** (VJ: 123.670 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (112.270 €)

Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

- Beschaffung Mobiliar Klassenräume (12.000 €)
- Sockelbetrag (3.900 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **83.170 €** (VJ: 78.670 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **45.000 €** (VJ: 45.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hansa Berufskolleg:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe von **284.100 €** (VJ: 251.968 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Pachten in Höhe von 5.607 € gegenüber.

Unterhaltung der Gebäude 106.000 € (VJ: 93.000 €), im Einzelnen:

- | | |
|---|----------|
| •Allgemeine Wartungskosten | 30.000 € |
| •Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 50.000 € |
| •Pflege der Außenanlagen | 6.000 € |
| •Ausstattung Klassenraumtüren mit Feststellfunktion für Lüftung | 5.000 € |
| •Mobile Trennwand in Raum 108 | 15.000 € |

Schulanteil am Schulportal „**PeP**“ in Höhe von **17.250 €** (VJ: 17.250 €)

Verrechnung von **Post- und Fernmeldegebühren** in Höhe von **9.500 €** (VJ: 9.500 €)

Verrechnung **Druckerei** in Höhe von **1.200 €** (VJ: 1.500 €)

40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

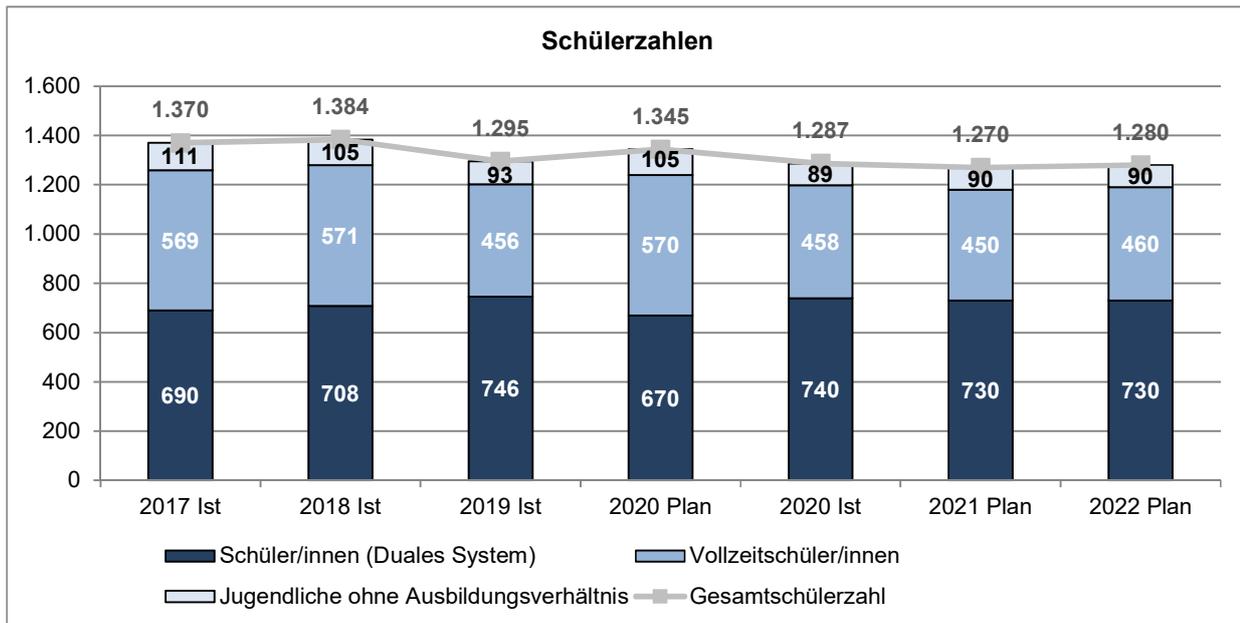
- Informatik,
- Elektrotechnik,
- Metalltechnik,
- Holztechnik,
- Bautechnik,
- Farbtechnik und Raumgestaltung.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule (Elektro-, Farb-, Holz-, Kraftfahrzeug- und Metalltechnik)
3. Berufsfachschule 3-jährig (Informationstechnische/r Assistent/in, Umweltschutztechnische/r Assistent/in, Informatiker/in Multimedia und Fachhochschulreife)
4. Berufsfachschule 3-jährig (Technische/r Assistent/in für Betriebsinformatik und Allgemeine Hochschulreife)
5. Fachoberschule für Technik (Klasse 11 und 12)
6. Fachoberschule für Technik (Bau-, Holz-, Elektro-, Metall- und Fahrzeugtechnik)
7. Fachschule für Technik (Umweltschutztechnik)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,64	8,64	8,64

Kennzahlen 40.01.04 - Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne



Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.284,40	250.770	255.700	255.700	255.700	104.600
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	317,15	300	300	300	300	300
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	19.513,15	18.360	18.340	18.340	18.340	18.340
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	285.114,70	269.430	274.340	274.340	274.340	123.240
011	Personalaufwendungen	-425.634,97	-430.921	-443.164	-447.596	-452.072	-456.593
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-214.673,20	-251.300	-313.200	-325.100	-337.800	-351.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-644.138,61	-647.800	-659.670	-675.050	-676.200	-451.230
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.450,12	-303.310	-315.250	-283.350	-281.650	-267.350
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.434.896,90	-1.633.331	-1.731.284	-1.731.096	-1.747.722	-1.526.373
018	Ordentliches Ergebnis	-1.149.782,20	-1.363.901	-1.456.944	-1.456.756	-1.473.382	-1.403.133
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.149.782,20	-1.363.901	-1.456.944	-1.456.756	-1.473.382	-1.403.133
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.149.782,20	-1.363.901	-1.456.944	-1.456.756	-1.473.382	-1.403.133
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-322.280,76	-303.830	-308.640	-311.444	-314.276	-317.136
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.472.062,96	-1.667.731	-1.765.584	-1.768.200	-1.787.658	-1.720.269

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von **260.000 €** (VJ: 200.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg mit **36.100 €** (VJ: 36.200 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg **65.000 €** (VJ: 67.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **258.810 €** (VJ: 149.290 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (97.760 €)

Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

- Beschaffung / Fachräume (25.000 €)
- Naturwissenschaftliches Labor (120.000 €)
- Beschaffung Mobiliar (10.000 €)
- Sockelbetrag (6.050 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **164.050 €** (VJ: 94.290 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **94.760 €** (VJ: 55.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe von **182.071 €** (VJ: 143.306 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 8.510 € gegenüber.

Unterhaltung der Gebäude 128.000 € (VJ: 85.000 €), im Einzelnen:

•Allgemeine Wartungskosten	45.000 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	40.000 €
•Pflege der Außenanlagen	8.000 €
•Umbaumaßnahmen Laborraum	15.000 €
•Sanierung Innentüren Trakt A	10.000 €
•Umbau Heizzentrale E-Gebäude	10.000 €

Verrechnung **Druckerei** in Höhe von **2.500 €** (VJ: 5.000 €)

Verrechnung von **Post- und Fernmeldegebühren** (Richtfunkgebühren) in Höhe von **20.000 €** (VJ: 36.600 €)

Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von **5.760 €** (VJ: 5.760 €)

40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufsbildende Bündelschule mit den Schultypen Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit/Erziehung und Soziales, Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

Wirtschaft und Verwaltung,

- Industriekaufrau/-mann
- Kaufrau/-mann für Büromanagement
- Kaufrau/-mann im Einzelhandel
- Kaufrau/-mann im Groß- und Außenhandel
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Rechtsanwaltsfachangestellte/r
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r
- Verkäufer/in
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Automobilkaufmann/-kauffrau

Allgemein-gewerblich

- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk / Bäckerei
- Friseur/in

Vollzeitschulisches Angebot:

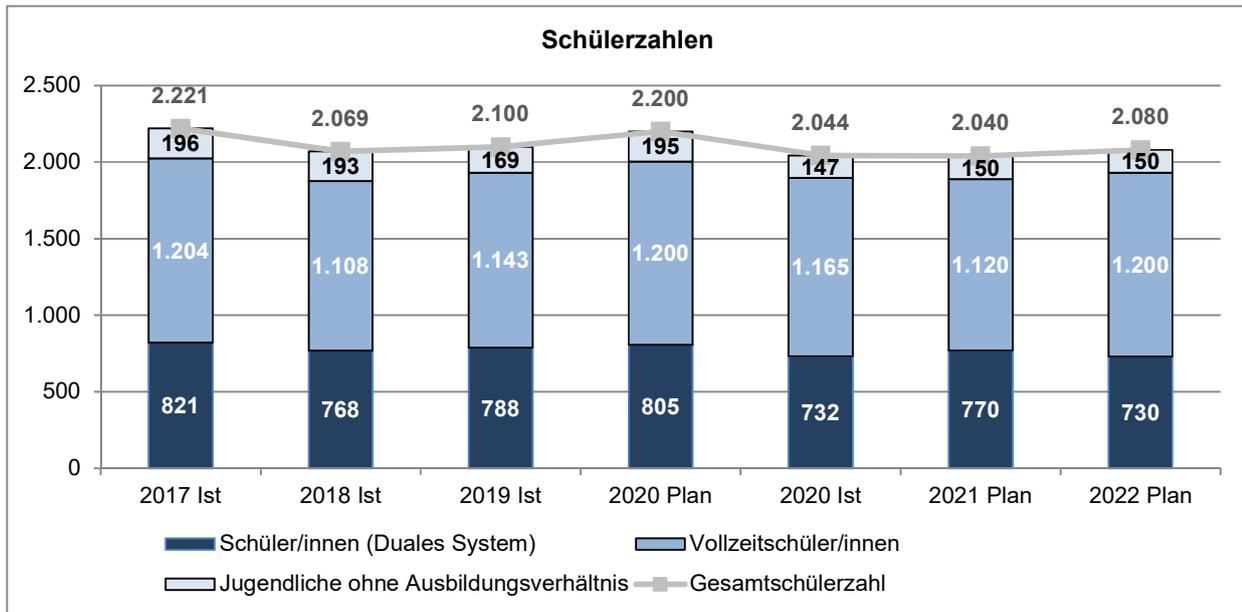
1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule – 1-jährig (Eingangsvoraussetzung HS 9)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit und Soziales
3. Berufsfachschule – 1-jährig (Eingangsvoraussetzung HS10)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit und Soziales
 - Ernährungs- und versorgungsmanagement
4. Berufsfachschule- 2-jährig (Eingangsvoraussetzung mind. HS9)
 - Gesundheit und Soziales / Staatl. Geprüft. Kinderpflege
5. Zweijährige Berufsfachschule (Berufl. Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und FHR Eingangsvoraussetzung mind. FOR)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit und Soziales
6. Fachoberschule – 2-jährig (Eingangsvoraussetzung mind. FOR)
 - Gesundheit und Soziales
7. Berufliches Gymnasium (Eingangsvoraussetzung FOR/Q)
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Gesundheit / Erziehung und Soziales
8. Fachschule für Sozialpädagogik (Fachschule für Wirtschaft)
 - Staatl. Geprüft. Erzieher/Erzieherinnen
 - Staatl. Geprüft. Betriebswirt/Betriebswirtin

40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,78	9,78	9,78

Kennzahlen 40.01.05 - Lippe Berufskolleg Lünen



Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	424.432,09	423.720	422.810	422.810	422.810	274.560
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.579,50	100	100	100	100	100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.937,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	438.949,09	433.820	432.910	432.910	432.910	284.660
011	Personalaufwendungen	-455.740,09	-491.505	-502.224	-507.246	-512.318	-517.441
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-380.848,02	-404.500	-481.700	-495.000	-514.500	-535.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-723.066,95	-725.840	-724.260	-726.230	-724.510	-520.150
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175.011,90	-418.920	-354.420	-363.320	-348.020	-355.020
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.734.666,96	-2.040.765	-2.062.604	-2.091.796	-2.099.348	-1.927.611
018	Ordentliches Ergebnis	-1.295.717,87	-1.606.945	-1.629.694	-1.658.886	-1.666.438	-1.642.951
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.295.717,87	-1.606.945	-1.629.694	-1.658.886	-1.666.438	-1.642.951
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.295.717,87	-1.606.945	-1.629.694	-1.658.886	-1.666.438	-1.642.951
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-345.249,46	-391.498	-383.337	-386.922	-390.543	-394.200
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.640.967,33	-1.998.443	-2.013.031	-2.045.808	-2.056.981	-2.037.151

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Lippe Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von **390.000 €** (VJ: 330.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Lippe Berufskolleg mit **78.000 €** (VJ: 62.800 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Lippe Berufskolleg **111.000 €** (VJ: 105.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **226.270 €** (VJ: 247.370 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (151.720 €)

Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

- Ergänzungsausstattung Fachräume (3.000 €)
- Werkstatt Hausmeister (5000 €)
- Ausstattung Sporthalle (5.000 €)
- Beschaffung Mobiliar (55.000 €)
- Sockelbetrag (6.550 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **155.770 €** (VJ: 163.870 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **70.500 €** (VJ: 83.500 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Lippe Berufskolleg:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe von **254.664 €** (VJ: 244.864 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 11.860 € gegenüber.

Unterhaltung der Gebäude 119.500 € (VJ: 134.500 €), im Einzelnen:

Schulgebäude:

- | | |
|---|----------|
| •Allgemeine Wartungskosten | 32.500 € |
| •Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 50.000 € |
| •Pflege der Außenanlagen | 12.000 € |
| •Umbau Raum A006 zu Lernbüro | 10.000 € |

Turnhalle:

- | | |
|---|---------|
| •Allgemeine Wartungskosten | 5.000 € |
| •Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 5.000 € |
| •Pflege der Außenanlagen | 5.000 € |

Verrechnung Druckerei in Höhe von **2.000 €** (VJ: 500 €)

Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von **9.500 €** (VJ: 9.500 €)

Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von **13.290 €** (VJ: 13.290 €)

40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Eine Dreifachsporthalle (Kreissporthalle I) und eine Zweifachsporthalle (Kreissporthalle II) für den Schulsport am Berufskollegstandort Unna.

Allgemeine Ziele

Unterhaltung der Sporthalle und damit Sicherstellung eines anspruchsgerechten Sportunterrichts

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler des Hellweg Berufskollegs, des Märkischen Berufskollegs und des Hansa Berufskollegs in Unna.

Erläuterungen

Die Kreissporthalle 1 Unna wurde im Jahre 1978 im Rahmen der Schulentwicklungsplanung errichtet. Aufgrund der beabsichtigten Aufgabe der Sporthallen am Hansa Berufskolleg wurde 2018 die Kreissporthalle 2 gebaut, welche Ende 2018 fertiggestellt werden konnte.

Die Hallen werden von allen Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna am Bildungscampus Unna genutzt.

Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.809,73	37.810	50.310	64.910	99.110	97.680
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	61.667,57		61.670	61.670	61.670	61.670
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	99.477,30	37.810	111.980	126.580	160.780	159.350
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.584,63	-33.000	-23.000	-23.200	-8.200	-8.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-190.685,50	-186.050	-207.890	-251.580	-344.910	-351.250
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.559,90	-10.200	-20.600	-16.600	-16.600	-20.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-203.830,03	-229.250	-251.490	-291.380	-369.710	-380.050
018	Ordentliches Ergebnis	-104.352,73	-191.440	-139.510	-164.800	-208.930	-220.700
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-104.352,73	-191.440	-139.510	-164.800	-208.930	-220.700
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-104.352,73	-191.440	-139.510	-164.800	-208.930	-220.700
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-91.160,68	-191.491	-124.832	-126.075	-127.330	-128.598
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-195.513,41	-382.931	-264.342	-290.875	-336.260	-349.298

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Inventarbeschaffung

Für die Kreissporthallen ergibt sich ein Gesamtansatz zur Ergänzung und Neubeschaffungen von Sportgeräten in Höhe von 20.000 € (VJ: 10.000 €).

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **16.000 €** (VJ: 6.000 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **4.000 €** (VJ: 4.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Kreissporthallen Unna:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe von **161.142 €** (VJ: 113.791 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Unterhaltung der Gebäude 50.000 € (VJ: 79.000 €), im Einzelnen:

Kreissporthalle 1:

- Allgemeine Wartungskosten

0 €

Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	0 €
•Pflege der Außenanlagen	2.000 €
<u>Kreissporthalle 2:</u>	
•Allgemeine Wartungskosten	15.000 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	5.000 €
•Pflege der Außenanlagen	5.000 €
<u>Parkplatz Kreissporthallen:</u>	
•Allgemeine Wartungskosten	1.000 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	2.000 €
•Pflege der Außenanlagen	20.000 €
Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 500 € (VJ: 500 €)	

40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Matthias Möbs

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbezeichnung

40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

40.02.04 Regenbogenschule

40.02.05 Förderzentrum Unna

40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Bildung

<p>Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.</p>	<p>stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.</p>	<p>fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.</p>
<p>setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.</p>		

Strategischer Schwerpunkt

<p>Digitalisierung Medienentwicklungsplan</p>

Budget Zentrale Verwaltung

(Schlüssel) Produkt:

<p>Berufskollegs 40.01 und Förderschulen 40.02</p>
--

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

<p>Die Schülerinnen und Schüler der in Trägerschaft des Kreises Unna stehenden Schulen (Berufskollegs, Förderschulen) nutzen umfassend die Möglichkeiten der digitalen Bildung.</p>

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

<p>Die Vorgaben aus dem Medienentwicklungsplan werden bis Ende 2024 umgesetzt.</p>
--

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

<p>Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplanes und Abruf der Fördermittel aus dem Digitalpakt Schulen.</p>
--

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Ausstattung der Schulen gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplans					x	
Erläuterungen						

Teilergebnisplan 40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	726.339,45	511.760	490.490	491.010	494.310	439.880
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.450,00	14.900	16.500	16.600	16.700	16.800
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.861,39	110.000	114.500	114.500	114.500	114.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5.344,94	270	18.055	53.608	53.611	53.614
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	829.995,78	636.930	639.545	675.718	679.121	624.794
011	Personalaufwendungen	-1.159.879,30	-1.375.526	-1.454.963	-1.469.511	-1.484.206	-1.499.045
012	Versorgungsaufwendungen	-2.144,81	-1.980	-2.180	-2.202	-2.224	-2.246
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.448.747,99	-4.185.030	-4.441.230	-4.611.630	-4.807.730	-5.008.430
014	Bilanzielle Abschreibungen	-583.675,12	-662.600	-670.750	-956.010	-1.095.230	-1.039.140
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-324.119,79	-581.530	-887.735	-544.140	-636.740	-556.040
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.518.567,01	-6.806.666	-7.456.858	-7.583.493	-8.026.130	-8.104.901
018	Ordentliches Ergebnis	-4.688.571,23	-6.169.736	-6.817.313	-6.907.775	-7.347.009	-7.480.107
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.688.571,23	-6.169.736	-6.817.313	-6.907.775	-7.347.009	-7.480.107
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-4.688.571,23	-6.169.736	-6.817.313	-6.907.775	-7.347.009	-7.480.107
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-2.408.126,06	-2.594.167	-2.666.083	-2.691.880	-2.717.936	-2.744.253
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-7.096.697,29	-8.763.903	-9.483.396	-9.599.655	-10.064.945	-10.224.360

40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Primarbereich.

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Primarbereich

Erläuterungen

Die Sonnenschule wurde zum Schuljahr 1980/81 als Schule für Sprachbehinderte im Primarbereich in Trägerschaft des Kreises Unna errichtet. Sie arbeitet nach den Lehrplänen der Grundschule und den Richtlinien einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache.

Die Sonnenschule ist auf Integration hin angelegt, d.h. sie ist Durchgangsschule für den größten Teil ihrer Schülerinnen und Schüler. Zentrales Anliegen der Schule ist es, möglichst viele Kinder noch vor Ende der Grundschulzeit in die allgemeine Schule zurückzuführen.

Die Grundschulzeit eines sprachbehinderten Kindes kann 5 Jahre umfassen, denn abweichend von der Grundschule ist der Klasse 1 der Förderschule noch eine Eingangsklasse E vorgeschaltet.

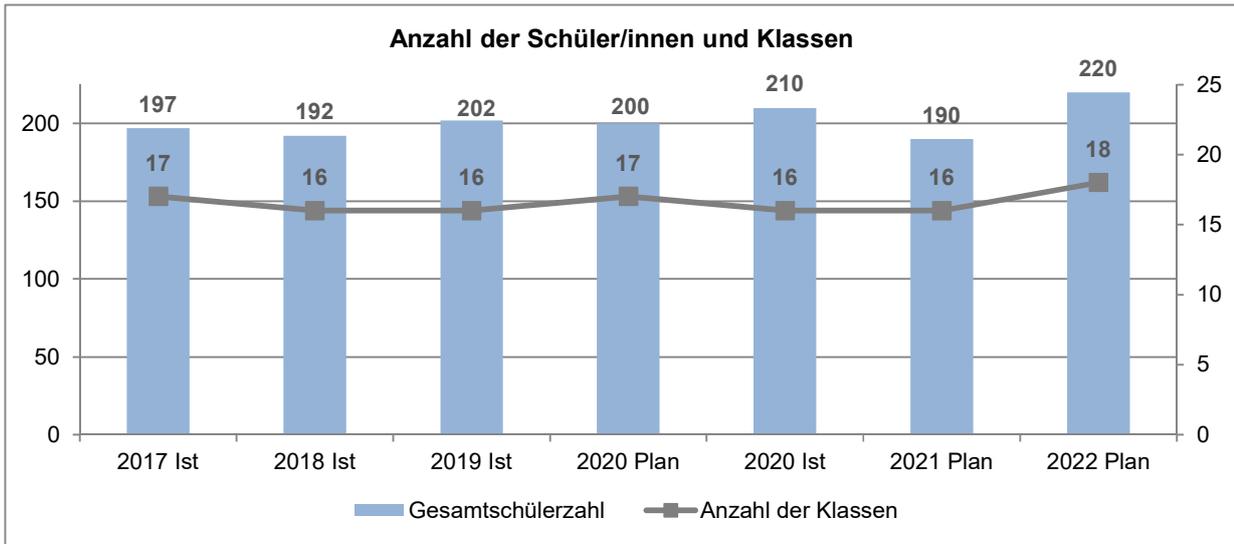
Die Förderung sprachbehinderter Kinder beinhaltet nicht nur ein störungsspezifisches Vorgehen, sondern eine breit angelegte Entwicklungsförderung mit deutlicher Schwerpunktsetzung im sprachlichen Bereich. Wahrnehmungstraining, Denk- und Konzentrationstraining, Bewegungsschulung und soziales Lernen mit kommunikativer Ausprägung ergänzen das Förderangebot auf allen Lernstufen.

Schülerinnen und Schüler, die nach der 4. Klasse die Sonnenschule verlassen, besuchen je nach Leistungsvermögen eine weiterführende Schule der Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule). Für Schülerinnen und Schüler, deren Sprache noch so schwerwiegend beeinträchtigt ist, dass weiterhin eine intensive sonderpädagogische Förderung erforderlich ist, gibt es Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache in der Sekundarstufe I, die in Trägerschaft des Landschaftsverbandes stehen.

Seit Beginn des Schuljahres 1996/97 betreuen Lehrkräfte der Sonnenschule eine Anzahl von sprachbehinderten Kindern im Gemeinsamen Unterricht an Grundschulen. Dies hat zu einer engen Kooperation zwischen den Schulformen geführt, die sich u.a. in Informations- und Beratungsgesprächen im Vorfeld von Feststellungsverfahren nach der Verordnung zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO - SF) niederschlägt.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,79	2,52	2,02

Kennzahlen 40.02.01 - Sonnenschule Kamen-Heeren



Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.791,58	223.040	205.320	205.550	207.150	201.620
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.870,00	10.600	15.000	15.000	15.000	15.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	901,37					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	233.562,95	235.640	222.320	222.550	224.150	218.620
011	Personalaufwendungen	-70.839,41	-207.215	-227.052	-229.323	-231.616	-233.932
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-876.764,48	-1.053.530	-1.215.930	-1.267.230	-1.322.730	-1.380.830
014	Bilanzielle Abschreibungen	-136.257,64	-136.820	-115.450	-116.830	-117.880	-108.980
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.509,93	-75.610	-106.782	-71.010	-71.610	-70.910
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.122.371,46	-1.473.175	-1.665.214	-1.684.393	-1.743.836	-1.794.652
018	Ordentliches Ergebnis	-888.808,51	-1.237.535	-1.442.894	-1.461.843	-1.519.686	-1.576.032
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-888.808,51	-1.237.535	-1.442.894	-1.461.843	-1.519.686	-1.576.032
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-888.808,51	-1.237.535	-1.442.894	-1.461.843	-1.519.686	-1.576.032
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-174.541,16	-163.999	-168.351	-170.020	-171.706	-173.408
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.063.349,67	-1.401.534	-1.611.245	-1.631.863	-1.691.392	-1.749.440

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Für Schülerinnen und Schüler der Förderschulen für geistige Entwicklung und der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache ist gem. § 14 der Schülerfahrkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet.

Hier bedient sich der Kreis Unna vornehmlich der VKU, die sich mit Vertrag vom 12.05.2010 verpflichtet hat, die Planung und die technische Abwicklung des Schülerverkehrs durchzuführen.

Die Beauftragung sowie die Bezahlung der beauftragten Unternehmen obliegen der Zuständigkeit des Kreises Unna. Die planerische und technische Abwicklung der Aufträge wurde bei der VKU belassen, um eine straffere Linienführung sowie einen effektiven Einsatz aller gängigen Fahrzeuge zu gewährleisten. Für die planerische und technische Abwicklung des Verkehrs erhält die VKU eine monatliche Dienstpauschale für Personal- und Sachkosten. Die Fahrleistungen werden von Unternehmen aus der Region erbracht.

Für die Schülerinnen und Schüler, die die Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung besuchen, wird die Beförderung weiterhin direkt von der Schulverwaltung organisiert. Auch hierbei werden Kleinbusse und Taxen eingesetzt bzw. in der Sekundarstufe I das FlashTicket plus ausgegeben.

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde ein Betrag in Höhe von 3.350.000 € (VJ: 3.000.000 €) veranschlagt. Dieser ist gegenüber 2021 um insgesamt 350.000 € gestiegen. Gründe hierfür sind steigende Einzelbeförderungen, weitere Beförderungen im Rahmen der OGS und die neue Preisbildung, welche aufgrund eines neuen Vergabeverfahrens erforderlich wurde.

Für die Sonnenschule werden Aufwendungen in Höhe von **870.000 €** (VJ: 700.000 €) geplant.

Lernmittel

Für die Förderschulen ergibt sich unter Berücksichtigung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2021/2022 ein Gesamtansatz in Höhe von 38.300 € (VJ: 39.500 €).

Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Sonnenschule mit **4.500 €** (VJ: 4.500 €) geplant.

Einrichtung des offenen Ganztages

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 wurde die offene Ganztagschule eingerichtet. Für 2022 sind hierfür **305.000 €** (VJ: 313.600 €) veranschlagt worden. Dem stehen Einnahmen aus der Landeszuwendung in Höhe von **152.020 €** (VJ: 148.500 €) und Elternbeiträge in Höhe von ca. **15.000 €** gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Die Aufwendungen beinhalten bei den Förderschulen die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, zur Haftpflichtversicherung für Betriebspraktika.

Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen):

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beitrag je Schüler (€)	45,16	48,24	49,45	51,09	54,67	56,43	58,30	62,21	62,45	62,77

Basis für den in 2022 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.20.

Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten.

Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Förderschule eine mögliche Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant.

Auf Grund der oben dargestellten Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung ändert sich der Gesamtvorjahresansatz für die Förderschulen auf 91.120 € (VJ: 90.120 €).

An Versicherungsaufwendungen werden für die Sonnenschule **14.120 €** (VJ: 14.120 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **39.090 €** (VJ: 39.190 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Diagnostisches Instrumentarium (1.600 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (25.490 €)
- Instrumente Jekits (1.500 €)
- Schulmöbel / Einrichtung (6.000 €)
- Beschaffungen Bewegungsangebote Außenspielgeräte (1.500 €)
- Beschaffungen für den Sach- und Kunstunterricht (500 €)
- Ergänzung Ausstattung OGS (2.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **28.090 €** (VJ: 22.190 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **11.000 €** (VJ: 17.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Sonnenschule Kamen-Heeren:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe von **90.049 €** (VJ: 86.499 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Unterhaltung der Gebäude **56.500 €** (VJ: 76.500 €), im Einzelnen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 6.500 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 30.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 10.000 € |
| • Bodenbelag in der Verwaltung erneuern sowie Anstricharbeiten | 10.000 € |

Verrechnung **Druckerei** in Höhe von **500 €** (VJ: 500 €)

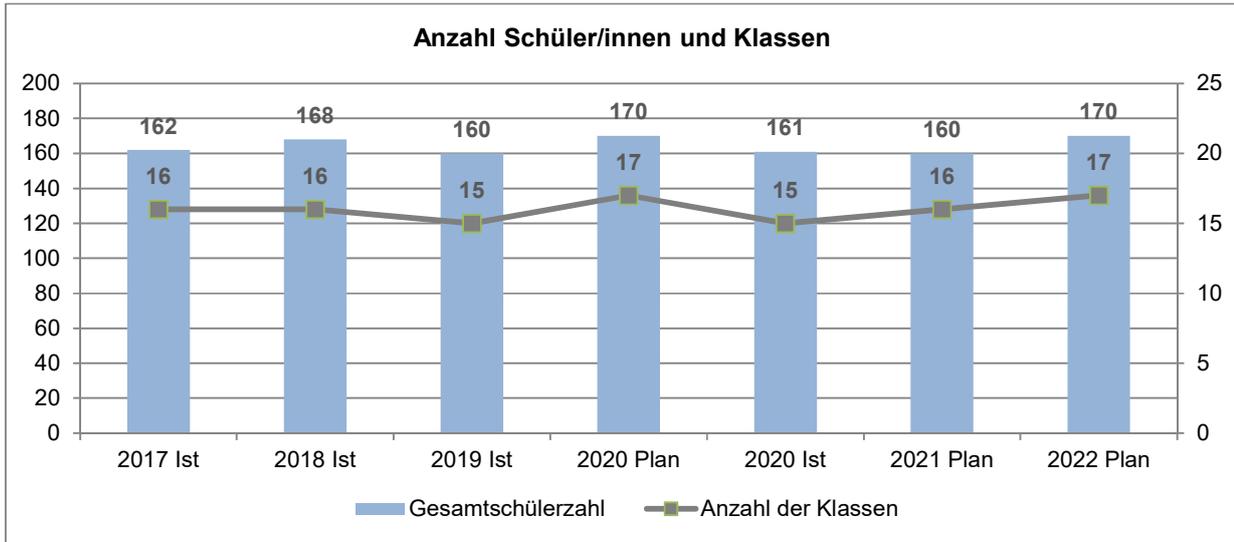
Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Verrechnung von **Post- und Fernmeldegebühren** in Höhe von **1.000 €** (VJ: 1.200 €)

40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Berufskollegs und Förderschulen		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse			
Zielgruppen			
Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Fröndenberg, Unna, Schwerte und Holzwickede an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung			
Erläuterungen			
<p>Die Karl-Brauckmann-Schule ist seit dem Schuljahr 1978/79 eine Ganztags-Förderschule des Kreises Unna für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.</p> <p>Unter dem Leitbild „In Gemeinschaft leben und lernen – von der individuellen Förderung zur Teilhabe in der Gesellschaft“ werden die Schüler*innen in der Primarstufe (1. – 5. Schulbesuchsjahr) und in der Sekundarstufe I (6. – 11. Schulbesuchsjahr) gefördert.</p> <p>Im Klassenverband, in kooperierenden Gruppen oder in Förderbändern werden die grundlegenden Arbeitsschwerpunkte wie die individuelle Förderung auf der Basis der persönlichen Leistungsfähigkeit, die Unterstützung einer Entwicklung auf eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung und die Teilhabe am Berufsleben bearbeitet.</p> <p>In ihrer individuellen Lernzeit erarbeiten die Schüler Bildungsinhalte, die handlungsorientiert, lebensnah, bewegungsreich und kleinschrittig angeboten werden.</p> <p>Bei der Förderung von Schüler*innen mit einer Autismus-Spektrums-Störung und bei kommunikationsbeeinträchtigten Kindern kommen Elemente aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation und des TEACCH-Ansatzes zum Einsatz. Intensivpädagogisch zu fördernde Kinder erhalten weitere sonderpädagogische Unterstützung.</p> <p>In der Sekundarstufe II (Berufspraxisstufe) wird die Berufsschulpflicht erfüllt. Die Bildungsinhalte umfassen neben den Kulturtechniken auch Unterrichtsinhalte aus den Bereichen Holz, Metall, Hauswirtschaft, Garten, Wohnen und Mobilität, die in Kurssystemen angeboten werden. Die berufliche Orientierung/Beratung (Schülerfirma, Praktika u.a.) gemessen an der individuellen Ausgangslage bereiten die Schüler*innen auf den Übergang von der Schule in die „Berufswelt“ vor und stützen sie.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,39	5,12	5,12

Kennzahlen 40.02.02 - Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede



Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.796,99	62.160	60.570	60.570	60.570	45.600
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.249,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	690,03					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	82.736,02	97.160	95.570	95.570	95.570	80.600
011	Personalaufwendungen	-170.028,92	-123.033	-178.703	-180.490	-182.295	-184.117
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-445.835,14	-546.900	-599.900	-617.600	-643.400	-670.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-143.607,75	-144.610	-148.600	-193.480	-329.400	-322.380
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.512,06	-84.560	-80.289	-77.260	-77.760	-78.260
017	Ordentliche Aufwendungen	-796.983,87	-899.103	-1.007.492	-1.068.830	-1.232.855	-1.255.257
018	Ordentliches Ergebnis	-714.247,85	-801.943	-911.922	-973.260	-1.137.285	-1.174.657
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-714.247,85	-801.943	-911.922	-973.260	-1.137.285	-1.174.657
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-714.247,85	-801.943	-911.922	-973.260	-1.137.285	-1.174.657
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-311.207,00	-329.088	-350.133	-353.021	-355.938	-358.885
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.025.454,85	-1.131.031	-1.262.055	-1.326.281	-1.493.223	-1.533.542

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Karl-Brauckmann-Schule werden Aufwendungen in Höhe von **490.000 €** (VJ: 430.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) und 40.01.01 (/Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Karl-Brauckmann-Schule mit **3.600 €** (VJ: 3.600 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Karl-Brauckmann-Schule **12.000 €** (VJ: 12.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **37.660 €** (VJ: 37.660 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Beschaffung Mobiliar / Klassenräume (6.500 €)

Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

- Beschaffung Inventar Großgeräte (Waschmaschine, Trockner, Herd etc.) (4.000 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (25.660 €)
- Außengelände (1.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **25.660 €** (VJ: 21.660 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **12.000 €** (VJ: 16.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe von **211.025 €** (VJ: 211.304 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 10.600 € gegenüber.

Unterhaltung der Gebäude 65.000 € (VJ: 63.000 €), im Einzelnen:

- | | |
|---|----------|
| •Allgemeine Wartungskosten | 17.000 € |
| •Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 40.000 € |
| •Pflege der Außenanlagen | 8.000 € |

Interne Bewirtungen/Leistungen des Bistros in Höhe von **60.000 €** (VJ: 60.000 €)

Seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 erhält die Karl-Brauckmann-Schule die Schulverpflegung

-Mittagessen- vom FD 11 (Bistro).

Stand: 15.10.2020

Schülerzahl	161
davon nehmen nicht teil	6
Teilnehmer/innen am Mittagessen	155
Bezieher BuT	44

Verrechnung von **Post- und Fernmeldegebühren** in Höhe von **1.000 €** (VJ: 1.000 €)

Verrechnung von **Druckereileistungen** in Höhe von **300 €** (VJ: 300 €)

40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Bergkamen, Kamen, Lünen, Selm, Werne und Bönen an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Erläuterungen

Die seit dem Schuljahr 1971/1972 in Trägerschaft des Kreises Unna geführte Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ist eine von zwei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Kreises Unna.

Die Schullaufbahn gliedert sich in drei Stufen (Primarstufe – 5 Schulbesuchsjahre, Sekundarstufe I – 6 Schulbesuchsjahre und Sekundarstufe II – mindestens 1 Schulbesuchsjahr).

Die Schülerinnen und Schüler werden in den Stufen P / S / und BO in altersgemischten Klassen unterrichtet. Die Bezeichnung „BO“ steht für Berufsorientierung. Das übergeordnete Leitziel der Förderschule im Schwerpunkt geistige Entwicklung ist die Selbstverwirklichung in sozialer Integration mit dem Ziel der Teilhabe für jede Schülerin und jeden Schüler. Der Unterricht wird fächerübergreifend und projektorientiert in lebenspraktischen Bezügen gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler werden durchgängig auf Grundlage der individuellen Lernbedarfe individuell gefördert. Es wird für jede Schülerin und jeden Schüler die Selbsttätigkeit in Selbständigkeit angestrebt. Die Einschulung kann mit Beginn der Schulpflicht erfolgen. Die Schulpflicht ist i.d.R. nach dem 12. Schulbesuchsjahr erfüllt.

Die Bildungsinhalte der Primarstufe:

1. und 2. Schulbesuchsjahr: Einleben und Eingewöhnen i.d. Schulalltag / Bereitstellung von Unterstützer Kommunikation / Elementare basale Angebote
3. bis 5. Schulbesuchsjahr: Erweiterung der lebenspraktischen Selbständigkeit / Spielerisch handelndes Lernen / Heranführung an Aufgaben- und Arbeitsaufträge

Sekundarstufe I

6. bis 8. Schulbesuchsjahr: Erweiterung der Lernbereiche in den Aufgabenfeldern / Kennenlernen außerschulischer Lernorte

9. bis 11. Schulbesuchsjahr: Kennlernen und Nutzen öffentlicher Einrichtungen / Selbständiges Wohnen und Freizeitgestaltung / Zukunftsplanung / STAR / Berufspraktika

Sekundarstufe II:

ab 12. Schulbesuchsjahr: Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit / Lebensplanung / Praktika in der WfbM / Projekt Entlassschüler

Zusätzliche Bildungsangebote werden im Rahmen von AG's angeboten: Fußball, Badminton, Schwimmen, Basketball, Tischtennis, Boule, 2 Chöre, Schülerbücherei, Schülerzeitung.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit einen Fahrradführerschein und einen Mofa-Führerschein zu erwerben. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und dem Integrationsfachdienst findet die Berufsvorbereitung statt. Klassenfahrten und Tagesausflüge sind regelmäßiger Bestandteil des Unterrichts. Im Rahmen der Special Olympics nehmen viele Schülerinnen und Schüler an den Wettkämpfen der Special Olympics teil. Die Schule führt jährlich aus den Aufgabenfeldern Sprache, Mathematik und Sachunterricht klassenübergreifende Projekte durch.

Wichtige außerschulische Partner der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sind: Arbeitsagentur, Special Olympics, ev. und kath. Kirche, Polizei, Ökologiestation Bergkamen, Lebenshilfe u.v.a.

Der Altbau des Schulgebäudes stammt aus dem Jahr 1963. In den Jahren 1982 und 1996/97 wurde die Schule wesentlich erweitert. Im Schuljahr 2006/2007 wurde der letzte Erweiterungsbau bezogen.

Leistungsumfang

Ergebnis VJ

Planung VJ

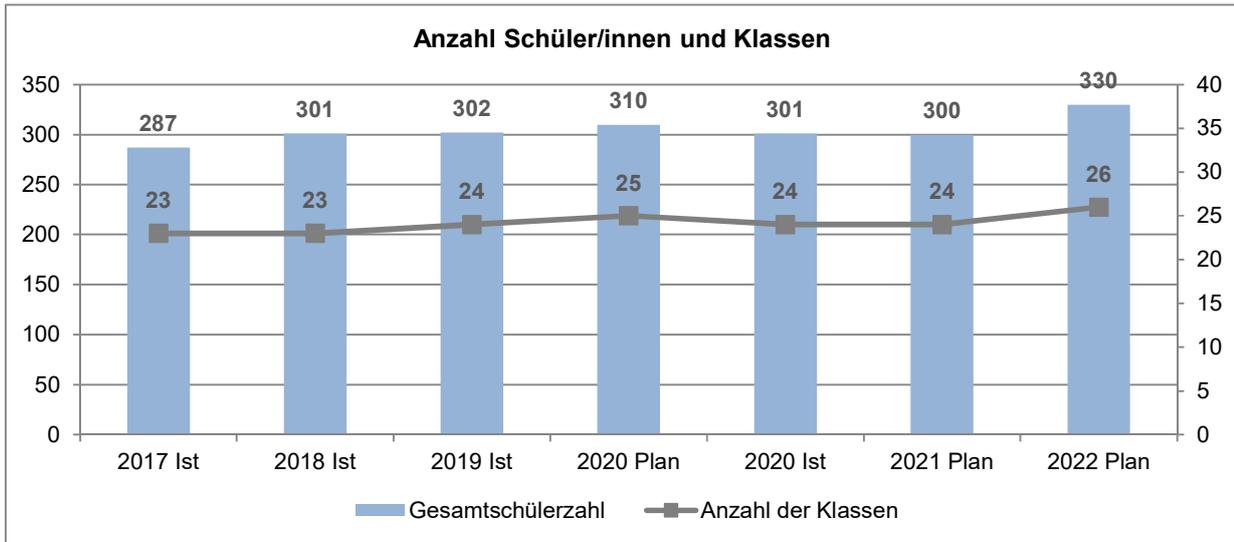
Planung akt. Jahr

40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Planstellen	4,73	4,27	4,27
-------------	------	------	------

Kennzahlen 40.02.03 - Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen



Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.450,21	128.720	124.600	124.600	124.600	105.360
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.728,00	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.358,82					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	163.537,03	181.720	177.600	177.600	177.600	158.360
011	Personalaufwendungen	-185.131,34	-228.161	-211.326	-213.439	-215.574	-217.729
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-846.499,17	-1.314.200	-1.309.200	-1.353.600	-1.407.600	-1.464.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-215.738,27	-216.830	-225.760	-280.840	-288.950	-269.480
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.215,81	-139.610	-190.704	-132.610	-223.310	-134.010
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.327.584,59	-1.898.801	-1.936.990	-1.980.489	-2.135.434	-2.085.519
018	Ordentliches Ergebnis	-1.164.047,56	-1.717.081	-1.759.390	-1.802.889	-1.957.834	-1.927.159
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.164.047,56	-1.717.081	-1.759.390	-1.802.889	-1.957.834	-1.927.159
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.164.047,56	-1.717.081	-1.759.390	-1.802.889	-1.957.834	-1.927.159
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-300.643,15	-328.436	-300.782	-303.769	-306.786	-309.833
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.464.690,71	-2.045.517	-2.060.172	-2.106.658	-2.264.620	-2.236.992

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule werden Aufwendungen in Höhe von **1.020.000 €** (VJ: 940.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit **6.700 €** (VJ: 6.700 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit **100.000 €** (VJ: 100.000 €) geplant.

Stand: 15.10.2020

Schülerzahl	301
davon nehmen nicht teil	40
Teilnehmer/innen Mittagessen	261
Bezieher BuT	61

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule **21.000 €** (VJ: 21.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **63.910 €** (VJ: 63.910 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (41.910 €)
- Beschaffung Schulmobiliar (6.500 €)
- Aktualisierung/Erweiterung pädagogisches Material (10.500 €)
- Beschaffung technischer Geräte (4.500 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **42.410 €** (VJ: 35.910 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **21.500 €** (VJ: 28.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

Zudem sind in dieser Teilergebnisplanposition 50.000 € zur Beauftragung von externen Gutachtern für einen möglichen Umzug der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in die Räume des ehem. RAG-Berufskollegs in Bergkamen (DS 259/21) vorgesehen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe **208.176 €** (VJ: 258.912 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Pachten in Höhe von 3.816 € gegenüber.

Unterhaltung der Gebäude 91.000 € (VJ: 83.000 €), im Einzelnen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 28.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 40.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 8.000 € |
| • Sanierung Fenster und Holzverkleidung Trakt E und C | 15.000 € |

Verrechnung von **Druckereileistungen** in Höhe von **300 €** (VJ: 300 €)

Verrechnung von **Post- und Fernmeldegebühren** in Höhe von **1.800 €** (VJ: 1.800 €)

40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung für den Primarbereich.

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule an den Schulstandorten Bergkamen-Rünthe und Fröndenberg auf der Grundlage des erstellten Gutachtens über die Neuorganisation der Förderschullandschaft im Kreis Unna

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule für den Primarbereich mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Erläuterungen

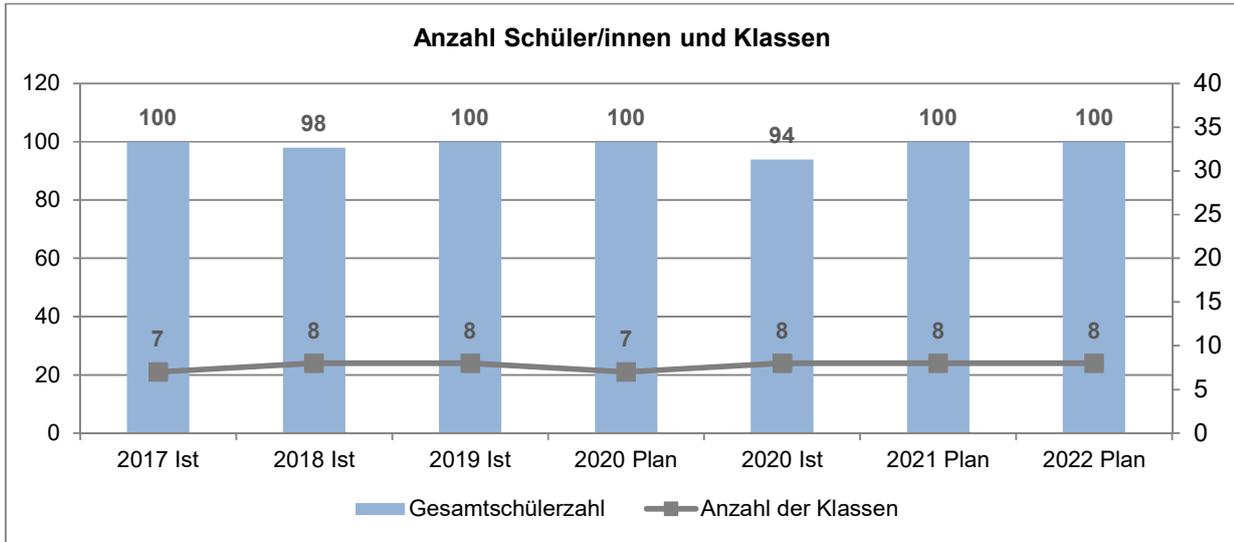
Die Regenbogenschule ist eine Förderschule des Kreises Unna mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung für die Primarstufe.

Im Zuge der Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna zum 01.08.2016 hat eine Verlegung der bisherigen Standorte von Unna nach Fröndenberg sowie von Lünen nach Bergkamen-Rünthe stattgefunden.

Hauptstandort der Schule ist der Schulstandort in 59192 Bergkamen, Rünther Str. 80.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,14	4,14	4,14

Kennzahlen 40.02.04 - Regenbogenschule



Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.583,36	93.990	96.650	98.290	99.990	85.300
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.580,00	4.300	1.500	1.600	1.700	1.800
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	744,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.116,71	270	275	278	281	284
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	100.024,07	98.560	98.425	100.168	101.971	87.384
011	Personalaufwendungen	-251.169,92	-278.519	-260.785	-263.392	-266.025	-268.685
012	Versorgungsaufwendungen	-2.144,81	-1.980	-2.180	-2.202	-2.224	-2.246
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-552.109,40	-682.000	-705.700	-737.600	-770.800	-805.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-33.805,40	-34.080	-33.920	-35.140	-34.380	-11.830
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.489,14	-69.070	-63.970	-65.470	-65.970	-66.470
017	Ordentliche Aufwendungen	-865.718,67	-1.065.649	-1.066.555	-1.103.804	-1.139.399	-1.155.031
018	Ordentliches Ergebnis	-765.694,60	-967.089	-968.130	-1.003.636	-1.037.428	-1.067.647
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-765.694,60	-967.089	-968.130	-1.003.636	-1.037.428	-1.067.647
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-765.694,60	-967.089	-968.130	-1.003.636	-1.037.428	-1.067.647
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-434.142,09	-457.186	-494.727	-499.548	-504.417	-509.335
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.199.836,69	-1.424.275	-1.462.857	-1.503.184	-1.541.845	-1.576.982

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Regenbogenschule werden Aufwendungen in Höhe von **540.000 €** (VJ: 520.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Regenbogenschule mit **2.700 €** (VJ: 3.000 €) geplant.

Einrichtung des offenen Ganztages

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wurde an den Standorten Bergkamen-Rünthe und Fröndenberg die Offene Ganztagschule eingerichtet. Für 2022 sind hierfür **154.800 €** (VJ: 151.800 €) veranschlagt worden. Dem stehen Einnahmen aus der Landeszuwendung in Höhe von **80.260 €** (VJ: 77.500 €) und Elternbeiträge in Höhe von ca. 1.500 € gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Regenbogenschule **8.000 €** (VJ: 7.000 €) geplant.

Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **31.070 €** (VJ: 31.070 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Beschaffung- Neubeschaffung Einrichtung (z.B. Lehrerzimmer, Klassenräume, Aula, etc.) (3.000 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (17.070 €)
- Beschaffung Pausenspielgeräte (500 €)
- Beschaffung bzw. Neubeschaffung von Diagnostikmaterial (2.000 €)
- Ergänzung der Fachräume (2.000 €)
- Inventar Turnhalle (1.000 €)
- Beschaffung von Geräten/Inventar Küche Lehrerzimmer und Schulküchen (2.000 €)
- Einrichtung OGS (3.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hiervon entfallen ein Betrag in Höhe von **20.070 €** (VJ: 20.070 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **11.000 €** (VJ: 11.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Regenbogenschule:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe von **394.603 €** (VJ: 424.155 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Miete, Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Unterhaltung der Gebäude 33.000 € (VJ: 23.000 €), im Einzelnen:

Standort Bergkamen-Rünthe

- | | |
|--|----------|
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 5.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 15.000 € |
| • Erneuerung ELA-Anlage | 10.000 € |

Standort Fröndenberg

- | | |
|--|---------|
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 3.000 € |
|--|---------|

Verrechnung von **Post- und Fernmeldegebühren** inkl. Richtfunk in Höhe von **11.600 €** (VJ: 11.600 €)

Schulanteil am Schulportal „**PeP**“ in Höhe von **720 €** (VJ 720 €)

Verrechnung **Druckerei** in Höhe von **300 €** (VJ: 300 €)

40.02.05 Förderzentrum Unna (ab 01.08.2022 Jakob-Muth-Schule)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler aus Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte und Unna mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung

Erläuterungen

Der Kreistag des Kreises Unna hat in seiner Sitzung am 22.09.2015 den Beschluss gefasst, die sonderpädagogische Förderung für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung neu zu ordnen.

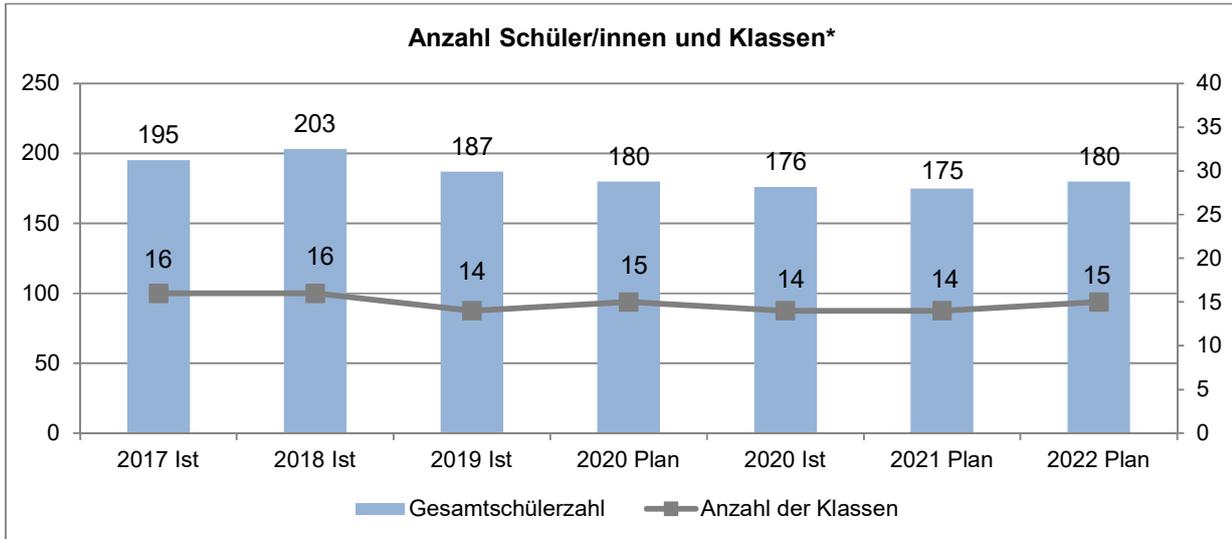
Die Grundlage des Beschlusses bildet dabei das Gutachten von Herrn Dr. Habeck vom Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund. Auf Basis einer qualitativen und quantitativen Bewertung der einzelnen Schulstandorte und unter Einbeziehung einer Prognose der möglichen Entwicklungen wurde ein Masterplan zur Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna erstellt.

Dieser Masterplan beinhaltet u. a. die Empfehlung, die bislang in Trägerschaft der Städte und Gemeinden stehenden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (oder als Verbund der Lern- und Entwicklungsstörungen) zum 31.07.2016 aufzulösen. Um den Förderbedarf weiterhin abdecken und damit auch einem Wahlrecht der Eltern zwischen inklusiver Beschulung und Förderschule im Bereich der Sekundarstufe I entsprechen zu können, wurden zum 01.08.2016 in Trägerschaft des Kreises Unna zwei neue Förderschulen im Verbund gegründet.

Standort des FÖZ Unna ist vorerst das Gebäude der von der Stadt Unna angemieteten ehemaligen städtischen Harkortschule in Unna-Königsborn. Das Schulgebäude ist um zwei Containeranlagen erweitert worden, um Räumlichkeiten für den Mensabereich, die Schulsozialarbeit und Angebote des Ganztages vorzuhalten.

Mit Spatenstich am 18.12.2019 wurde mit der Errichtung eines neuen Gebäudes am Bildungscampus in Unna begonnen. Das Förderzentrum Unna wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 seinen Schulbetrieb in diesem Gebäude aufnehmen können.

Kennzahlen 40.02.05 - Förderzentrum Unna



* Das Förderzentrum Unna wurde im Jahr 2016 gegründet.

Teilergebnisplan 40.02.05 Förderzentrum Unna (ab 01.08.2022 Jakob-Muth-Schule)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.239,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.727,00	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.172,23		17.780	53.330	53.330	53.330
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	114.138,53	6.000	25.780	61.330	61.330	61.330
011	Personalaufwendungen	-157.098,71	-202.129	-238.298	-240.680	-243.087	-245.517
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-315.425,80	-258.000	-258.200	-272.700	-287.700	-298.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-17.982,11	-91.760	-107.310	-287.560	-286.200	-286.850
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.326,31	-75.320	-351.990	-79.490	-80.990	-81.490
017	Ordentliche Aufwendungen	-533.832,93	-627.209	-955.798	-880.430	-897.977	-912.057
018	Ordentliches Ergebnis	-419.694,40	-621.209	-930.018	-819.100	-836.647	-850.727
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-419.694,40	-621.209	-930.018	-819.100	-836.647	-850.727
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-419.694,40	-621.209	-930.018	-819.100	-836.647	-850.727
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-244.793,12	-269.833	-362.712	-366.286	-369.896	-373.542
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-664.487,52	-891.042	-1.292.730	-1.185.386	-1.206.543	-1.224.269

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für das Förderzentrum Unna werden Aufwendungen in Höhe von **190.000 €** (VJ: 190.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Förderzentrum Unna mit **8.200 €** (VJ: 9.000 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für Förderzentrum Unna mit **20.000 €** (VJ: 20.000 €) geplant.

Stand: 15.10.2020

Schülerzahl	176
davon nehmen nicht teil	62
Teilnehmer/innen Mittagessen	114
Bezieher BuT	25

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Teilergebnisplan 40.02.05 Förderzentrum Unna (ab 01.08.2022 Jakob-Muth-Schule)

Kreis Unna

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Förderzentrum Unna **15.000 €** (VJ: 15.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **228.570 €** (VJ: 427.570 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Ersatzbeschaffung Diagnostikmaterial (1.000 €)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (27.070 €)
- Einrichtung/Ersatzbeschaffungen Fach- und Klassenräume im Zuge des Neubaus (200.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hievon entfallen ein Betrag in Höhe von **215.570 €** (VJ 116.570 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **13.000 €** (VJ: 311.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Förderzentrum Unna:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe von **242.597 €** (VJ: 236.440 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Unterhaltung der Gebäude 52.000 € (VJ: 47.000 €), im Einzelnen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 5.000 € |
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 15.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 7.000 € |
| • lfd. Wartungs- Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten, einschl. Kleinbedarf Neubau | 10.000 € |
| • Pflege Außenanlagen Neubau Campus | 15.000 € |

Nach dem mit der Stadt Unna geschlossenen Mietvertrag über die Nutzung des Gebäudes der ehemaligen Harkortschule fällt lediglich ein symbolischer Mietpreis von einem € jährlich an. Im Gegenzug dafür sind allerdings alle baulichen Unterhaltungsmaßnahmen an dem Gebäude für die Dauer der Nutzung vom Kreis Unna zu finanzieren.

Verrechnung **Druckerei** in Höhe von **2.500 €** (VJ: 2.500 €)

Schulanteil am Schulportal „**PeP**“ in Höhe von **1.800 €** (VJ: 1.800 €)

Verrechnung von **Post- und Fernmeldegebühren** in Höhe von **1.000 €** (VJ: 1.200 €)

40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Beschreibung

Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung als Ganztagschule (Sekundstufe I)

Allgemeine Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I aus Bergkamen, Lünen Selm und Werne mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung.

Erläuterungen

Der Kreistag des Kreises Unna hat in seiner Sitzung am 22.09.2015 den Beschluss gefasst, die sonderpädagogische Förderung für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung neu zu ordnen.

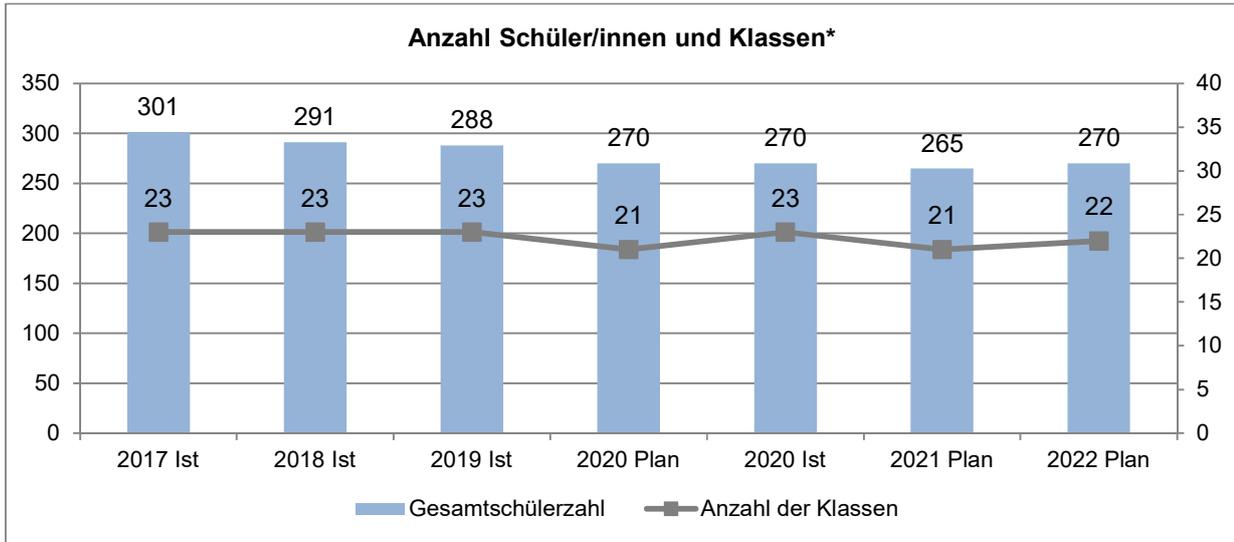
Die Grundlage des Beschlusses bildet dabei das Gutachten von Herrn Dr. Habeck vom Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund. Auf Basis einer qualitativen und quantitativen Bewertung der einzelnen Schulstandorte und unter Einbeziehung einer Prognose der möglichen Entwicklungen, wurde ein Masterplan zur Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna erstellt.

Dieser Masterplan beinhaltet u. a. die Empfehlung, die bislang in Trägerschaft der Städte und Gemeinden stehenden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (oder als Verbund der Lern- und Entwicklungsstörungen) zum 31.07.2016 aufzulösen. Um den Förderbedarf weiterhin abdecken und damit auch einem Wahlrecht der Eltern zwischen inklusiver Beschulung und Förderschule im Bereich der Sekundarstufe I entsprechen zu können, wurden zum 01.08.2016 in Trägerschaft des Kreises Unna zwei neue Förderschulen im Verbund gegründet.

Das Förderzentrum Nord, in dem ebenso wie im Förderzentrum Unna Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung unterrichtet werden, besteht aus zwei Standorten, dem in Lünen und Selm.

Die Schulgebäude sind von der SL Grundbesitz GmbH & Co. KG sowie der Stadt Selm angemietet worden. Der Standort in Lünen wurde im Jahre 2018 um ein Mensengebäude und im Jahre 2019 um eine Einfach-Sporthalle erweitert.

Kennzahlen 40.02.06 - Förderzentrum Nord



* Das Förderzentrum Nord wurde im Jahr 2016 gegründet.

Teilergebnisplan 40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.478,01	2.850	2.350	1.000	1.000	1.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.413,39	15.000	17.500	17.500	17.500	17.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	105,78					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	135.997,18	17.850	19.850	18.500	18.500	18.500
011	Personalaufwendungen	-325.611,00	-336.469	-338.799	-342.187	-345.609	-349.065
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-412.114,00	-330.400	-352.300	-362.900	-375.500	-388.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-36.283,95	-38.500	-39.710	-42.160	-38.420	-39.620
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.066,54	-137.360	-144.000	-118.300	-117.100	-124.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-872.075,49	-842.729	-874.809	-865.547	-876.629	-902.385
018	Ordentliches Ergebnis	-736.078,31	-824.879	-854.959	-847.047	-858.129	-883.885
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-736.078,31	-824.879	-854.959	-847.047	-858.129	-883.885
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-736.078,31	-824.879	-854.959	-847.047	-858.129	-883.885
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-942.799,54	-1.045.625	-989.378	-999.236	-1.009.193	-1.019.250
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.678.877,85	-1.870.504	-1.844.337	-1.846.283	-1.867.322	-1.903.135

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für das Förderzentrum Nord werden Aufwendungen in Höhe von **240.000 €** (VJ: 220.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Förderzentrum Nord mit **12.600 €** (VJ: 12.700 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für Förderzentrum Nord mit **40.000 €** (VJ: 40.000 €) geplant.

Stand: 15.10.2020

Standort Lünen:

Schülerzahl	164
davon nehmen nicht teil	47
Teilnehmer/innen Mittagessen	117
Bezieher BuT	19

Standort Selm:

Schülerzahl	106
davon nehmen nicht teil	34
Teilnehmer/innen Mittagessen	72
Bezieher BuT	13

Teilergebnisplan 40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Förderzentrum Nord **21.000 €** (VJ: 21.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **116.260 €** (VJ: 104.260 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan (43.760 €)
- Einrichtung Fachräume (20.000 €)
- Ersatz Lehrküchen (3.000 €)
- Diagnostisches Instrumentarium (8.000 €)
- Beschaffungen Psychosomatikraum (1.000 €)
- Ersatz / Ergänzung Klassenmöbel (9.000 €)
- Ergänzung Möbel Verwaltungsräume / Teeküche (7.000 €)
- Beschaffung Außengelände (Spielgeräte/Gartengeräte) (22.000 €)
- Ausstattung zur Vorbereitung Führerscheinprüfung (2.000 €)
- Sockelbetrag (500 €)

Hievon entfallen ein Betrag in Höhe von **80.500 €** (VJ: 60.260 €) auf den TEP 16 und ein Betrag in Höhe von **35.760 €** (VJ: 44.000 €) auf den Teilfinanzplan- Teil B – Investitionen – 40 Schulen und Bildung.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Förderzentrum Nord:

Gebäudebewirtschaftung in Höhe von **911.160 €** (VJ: 995.433 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Miete, Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Unterhaltung der Gebäude 94.500 € (VJ: 46.500 €) im Einzelnen:

Standort Lünen:

- | | |
|---|----------|
| •Allgemeine Wartungskosten | 500 € |
| •lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 20.000 € |
| •Pflege der Außenanlagen | 6.000 € |
| •Sanierung Schulhof (Restarbeiten 2022) | 30.000 € |
| •Erneuerung Fußbodenbelag und Wandanstrich Schulleiterbüro | 5.000 € |
| •Renovierung und Umgestaltung Teeküche | 5.000 € |

Standort Selm:

- | | |
|---|----------|
| •lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 20.000 € |
| •Erneuerung Außenspielgeräte | 8.000 € |

Verrechnung von **Post- und Fernmeldegebühren** in Höhe von **2.000 €** (VJ: 2.100 €)

Schulanteil am Schulportal „**PeP**“ in Höhe von **540 €** (VJ: 540 €)

Verrechnung von **Druckereileistungen** in Höhe von **1.000 €** (VJ: 1.000 €)

40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) N.N.

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
40.03.01	Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen
40.03.02	Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Erläuterungen

Das gesamte Schulwesen untersteht der Aufsicht des Landes, die als Schulaufsicht und als allgemeine Aufsicht ausgeübt wird.

Während die allgemeine Aufsicht dabei die Staatsaufsicht über die Schulträger beinhaltet, umfasst die Schulaufsicht insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, die Gesamtheit der Befugnisse zur zentralen Ordnung, Organisation, Planung, Leitung und Beaufsichtigung des Schulwesens mit dem Ziel, ein Schulsystem zu gewährleisten, das allen jungen Menschen ihren Fähigkeiten entsprechende Bildungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Schulaufsicht hat die Aufgabe, die Schulträger zur Erfüllung ihrer Aufgaben anzuhalten und das Interesse der kommunalen Selbstverwaltung an der Schule zu fördern.

An der Ausübung der Schulaufsicht beteiligt das Land die Gemeinden, Gemeindeverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften nach den dafür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Oberste Schulaufsichtsbehörde ist das Schulministerium. Es nimmt für das Land die Schulaufsicht über das gesamte Schulwesen wahr und entscheidet über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Es sichert die landeseinheitlichen Grundlagen für die pädagogische und organisatorische Arbeit der Schulen und für ein leistungsfähiges Schulwesen.

Obere Schulaufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung. Sie nimmt in ihrem Gebiet die Schulaufsicht über die Schulen, die besonderen Einrichtungen sowie die Studienseminare nach dem Lehrerausbildungsgesetz wahr.

Untere Schulaufsichtsbehörde ist das bei den Kreisen und kreisfreien Städten angesiedelte Schulamt. Es nimmt in seinem Gebiet die Schulaufsicht über die Grundschulen wahr und die Fachaufsicht über

1. die Hauptschulen
2. die Förderschulen mit einem der Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung mit Ausnahme der Förderschulen im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums und des Berufskollegs,
3. die Förderschulen im Verbund (§20 Abs. 5 SchulG), sofern sie nicht im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums oder des Berufskollegs unterrichten oder einen der Förderschwerpunkte Hören und Kommunikation oder Sehen umfassen.

Das Schulamt für den Kreis Unna besteht aus dem Landrat, vertreten durch die Verwaltungsmitarbeiter/innen des Kreises, und den derzeit 4 schulfachlichen Aufsichtsbeamten/innen als Landesbedienstete.

Basierend auf dieser Organisation gliedert sich das Schulamt in den schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Dienstbereich. Die Schulaufsichtsbeamten/innen nehmen die Angelegenheiten des schulfachlichen Dienstbereichs, insbesondere die pädagogischen, unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten, nach gebietsmäßig abgegrenzten Aufgabenbereichen (Schulaufsichtsbezirken) eigenverantwortlich wahr.

Zum Dienstbereich des verwaltungsfachlichen Mitglieds gehören die sonstigen rechtlichen, insbesondere die verwaltungsrechtlichen, tarifrechtlichen und haushaltsrechtlichen Angelegenheiten, es sei denn, sie gehören zu den gemeinsamen Angelegenheiten.

Konkret ist der schulfachliche Dienstbereich in die nachfolgend aufgeführten 5 Schulaufsichtsbezirke unterteilt:

Bezirk I:	alle Förderschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes
Bezirk II:	alle Grundschulen in Lünen, Selm und Werne
Bezirk III:	alle Grundschulen in Bergkamen, Bönen und Kamen
Bezirk IV:	alle Grundschulen in Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Schwerte und Unna
Bezirk V:	alle Hauptschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes

Teilergebnisplan 40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.040,00					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	665,50	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	12.084,80	12.346	12.123	12.214	12.307	12.400
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	29.790,30	12.846	12.623	12.714	12.807	12.900
011	Personalaufwendungen	-392.499,93	-425.422	-436.236	-440.598	-445.003	-449.454
012	Versorgungsaufwendungen	-52.169,85	-68.656	-72.210	-72.932	-73.661	-74.397
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-199.196,84	-225.850	-240.350	-240.350	-240.350	-240.350
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.696,86	-1.730	-1.600	-1.560	-1.560	-130
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.528,96	-13.340	-15.317	-13.380	-13.420	-13.470
017	Ordentliche Aufwendungen	-659.092,44	-734.998	-765.713	-768.820	-773.994	-777.801
018	Ordentliches Ergebnis	-629.302,14	-722.152	-753.090	-756.106	-761.187	-764.901
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-629.302,14	-722.152	-753.090	-756.106	-761.187	-764.901
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-629.302,14	-722.152	-753.090	-756.106	-761.187	-764.901
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-68.392,27	-88.210	-64.392	-64.405	-64.925	-65.449
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-697.694,41	-810.362	-817.482	-820.511	-826.112	-830.350

40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulaufsicht

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht

Beschreibung

Wahrnehmung der pädagogischen unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen im Kreis Unna

Allgemeine Ziele

Qualitätssicherung und Vergleichbarkeit der Lebensverhältnisse im schulischen Bereich in Verbindung mit bedarfsgerechter Entwicklung der Schulen am Ort, Einhaltung der Schulpflicht

Zielgruppen

Schulträger, Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Soziale Dienste

Erläuterungen

Im Rahmen der Fachaufsicht gehören zu den wesentlichen schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Aufgaben:

- grundsätzliche und schulformspezifische Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen, einschl. Stellenbewirtschaftung
- Leitung der Vertretungsreserve an Grundschulen
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Entscheidung über den schulischen Förderort
- Organisation und Koordinierung sonderpädagogischer Förderung
- Nichtschülerprüfungen
- Prognoseunterricht
- Sprachstandsfeststellungsverfahren
- Sprachprüfungen
- Umwelterziehung
- Gestaltung und Öffnung von Schule
- Koordinierung des Arbeitskreises "Wirtschaft und Schule"
- Präventionsmaßnahmen im Bereich von Gewalt und Drogen

Nach der Zuständigkeitsverordnung sind dem Schulamt darüber hinaus für alle Schulformen und Schulstufen folgende allgemeine Angelegenheiten zugewiesen:

- Information, Beratung und Koordination der Schulen in allgemeinen schulfachlichen Angelegenheiten
 - der Beschulung von Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund
 - der Verkehrssicherheit und der Mobilitätserziehung
 - des Schulgesundheitswesens einschl. der schulischen Suchtprävention
 - des Schulsports
 - der Schülerbetriebspraktika an allgemeinbildenden Schulen
 - der Zusammenarbeit mit der kommunalen regionalen Schulberatungsstelle und dem kommunalen schulpsychologischen Dienst
- Organisation des Sonderunterrichts (Hausunterrichts)
- Leitung des lokalen Kompetenzteams im Rahmen der Lehrerfortbildung

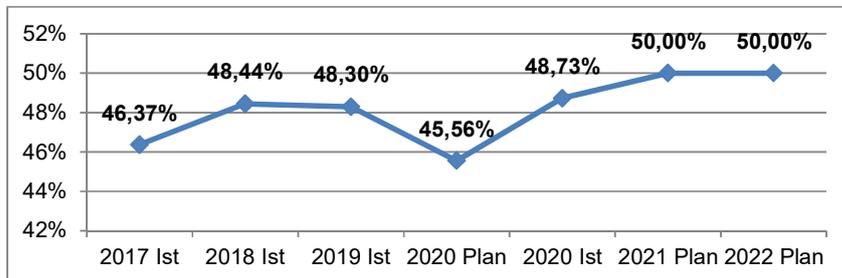
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,16	3,16	3,07

Kennzahlen 40.03.01 - Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Bedarfs	574	685	853	750	836	800	800
Sprachprüfungen	67	42	69	65	108	100	100
Externenprüfungen	114	119	90	125	106	120	120
Ordnungswidrigkeiten	113	132	103	120	78	130	100

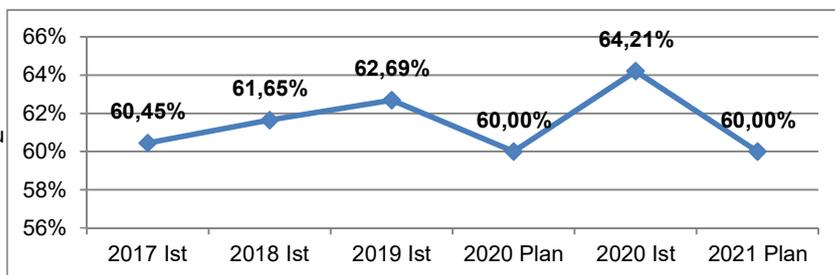
"Inklusionsquote" Primarstufe

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Grundschüler/innen, die im Rahmen des Gemeinsamen Lernens unterrichtet werden, zu allen Grundschülerinnen und -schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ab. Die Kennzahl stellt den Stand der Umsetzung der Inklusion dar.



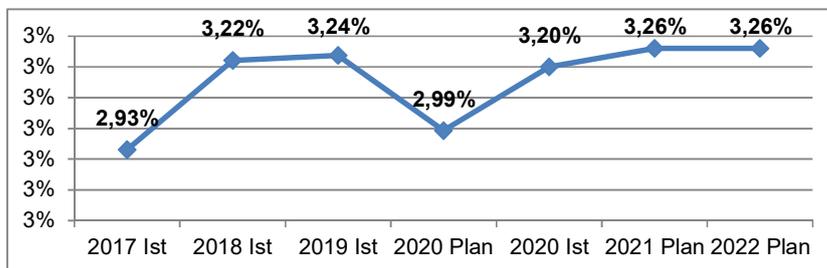
"Inklusionsquote" Sekundarstufe I

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Schüler/innen, die im Rahmen des Gemeinsamen Lernens der Sekundarstufe I unterrichtet werden, zu allen Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ab. Die Kennzahl stellt den Stand der Umsetzung der Inklusion dar.



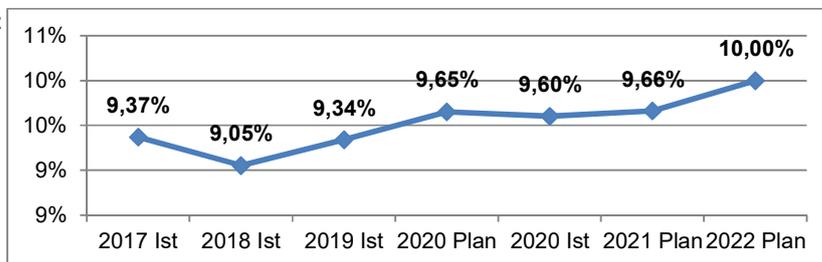
Anteil der Grundschüler/innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Grundschüler/innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zu allen Grundschülerinnen und -schülern ab.



Anteil der Schüler/innen der Sekundarstufe I mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Schüler/innen in der Sekundarstufe I mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zu allen Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I an allgemeinen Schulen ab.



Hinweise: Die Schulaufsichtsbehörde schlägt den Erziehungsberechtigten mit Zustimmung des Schulträgers mindestens eine allgemeine Schule vor, an der ein Angebot zum Gemeinsamen Lernen eingerichtet ist. Abweichend hiervon können die Erziehungsberechtigten die Förderschule wählen. In den Berechnungen werden Schüler/innen nicht berücksichtigt, die entweder sonderpädagogisch unterrichtet werden, ohne dass ein förmliches Verfahren durchgeführt wurde oder die an Förderschulen (Körperliche und Motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen) oder Privatschulen außerhalb des Kreises Unna unterrichtet werden.

Teilergebnisplan 40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.040,00					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	665,50	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.778,44	5.694	5.730	5.757	5.785	5.813
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	22.483,94	6.194	6.230	6.257	6.285	6.313
011	Personalaufwendungen	-167.152,90	-187.947	-186.007	-187.867	-189.746	-191.644
012	Versorgungsaufwendungen	-11.399,59	-19.790	-21.606	-21.822	-22.040	-22.260
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.365,04	-1.390	-1.280	-1.240	-1.240	-70
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.177,28	-7.610	-9.587	-7.630	-7.650	-7.670
017	Ordentliche Aufwendungen	-189.094,81	-216.737	-218.480	-218.559	-220.676	-221.644
018	Ordentliches Ergebnis	-166.610,87	-210.543	-212.250	-212.302	-214.391	-215.331
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-166.610,87	-210.543	-212.250	-212.302	-214.391	-215.331
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-166.610,87	-210.543	-212.250	-212.302	-214.391	-215.331
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-48.710,66	-64.840	-41.772	-41.619	-41.971	-42.326
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-215.321,53	-275.383	-254.022	-253.921	-256.362	-257.657

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

Der Ansatz unter Position 7 umfasst Erträge aus Bußgeldern in Schulaufsichtsangelegenheiten in Höhe von **3.000 Euro** (VJ: 3.000 €).

Nach § 126 Abs. 3 SchulG sind für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schulgesetz die Schulaufsichtsbehörden zuständig.

Dem Schulamt für den Kreis Unna als untere Schulaufsichtsbehörde obliegt gem. § 88 Abs. 3 SchulG die Schulaufsicht über die Grundschulen und die Fachaufsicht über die Haupt- und Förderschulen im Gebiet des Kreises Unna.

Demzufolge liegt die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten an den zuvor genannten Schulformen bei dem Schulamt für den Kreis Unna.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe obliegt dem verwaltungsfachlichen Personal des Schulamtes. Da der Kreis Unna die Kosten für das verwaltungsfachliche Personal des Schulamtes zu tragen hat, ist in § 126 Abs. 4 SchulG geregelt worden, dass die Geldbußen einschließlich der Gebühren und Auslagen, die durch rechtskräftige Bescheide des Schulamtes festgesetzt sind, seit dem 01.08.2005 dem Haushalt des Kreises Unna und nicht mehr wie vorher dem Landeshaushalt zufließen.

40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Verantwortliche Schulaufsicht
Organisationseinheit

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht

Beschreibung

Wahrnehmung der übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an Grundschulen im Kreis Unna

Allgemeine Ziele

Gewährleistung des qualifizierten Unterrichts an den Grundschulen im Kreis Unna

Zielgruppen

Lehrkräfte an den Grundschulen im Kreis Unna

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der Dienstaufsicht gehört die Wahrnehmung der durch die Landesregierung übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an den
- 58 Grundschulen
im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes für den Kreis Unna.

Im Einzelnen sind hierbei insbesondere zu nennen:

- Verteilung der zugewiesenen Lehrkräfte
- Verwaltungsmäßige Abwicklung von Einstellungen, Höhergruppierungen und Entlassungen von Lehrkräften im Beschäftigtenverhältnis
- Organisatorische Abwicklung der Vertretungsreserve an Grundschulen
- Abordnungen und Versetzungen
- Anordnung und Genehmigung von Mehrarbeit
- Gewährung von Elternzeit
- Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit
- Feststellung der sachlichen Notwendigkeit von Dienstreisen der Schulleitungen
- Berechnung von Reisekosten (einschl. bei Schulwanderungen und Schulfahrten)
- Genehmigung von Nebentätigkeiten
- Bewilligung von Pflichtstundenermäßigungen für schwerbehinderte Lehrkräfte
- Führen von Gesprächen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements bzw. Einleiten von amtsärztlichen Untersuchungen

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,07	3,71	3,80

Kennzahlen 40.03.02 - Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kennzahl	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan
Schulen im Schulamtsbezirk	59	58	58	58	58	58	58
Neueingestellte Lehrkräfte	62	39	45	55	37	50	50
Ausgeschiedene Lehrkräfte	58	53	37	50	35	50	50
Versetzungen / Abordnungen	177	210	128	170	125	160	150
Anträge auf Teilzeit, Beurlaubungen, Erziehungs- Urlaub	804	600	670	650	723	650	700
Reisekostenanträge	548	507	542	500	181	500	200
Vertretungspool	20	18	20	15	18	15	15
Flexible Mittel- / Elternzeitvertretungen	552	422	331	450	311	400	350

Teilergebnisplan 40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	7.306,36	6.652	6.393	6.457	6.522	6.587
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	7.306,36	6.652	6.393	6.457	6.522	6.587
011	Personalaufwendungen	-225.347,03	-237.475	-250.229	-252.731	-255.257	-257.810
012	Versorgungsaufwendungen	-40.770,26	-48.866	-50.604	-51.110	-51.621	-52.137
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-199.196,84	-225.850	-240.350	-240.350	-240.350	-240.350
014	Bilanzielle Abschreibungen	-331,82	-340	-320	-320	-320	-60
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.351,68	-5.730	-5.730	-5.750	-5.770	-5.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-469.997,63	-518.261	-547.233	-550.261	-553.318	-556.157
018	Ordentliches Ergebnis	-462.691,27	-511.609	-540.840	-543.804	-546.796	-549.570
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-462.691,27	-511.609	-540.840	-543.804	-546.796	-549.570
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-462.691,27	-511.609	-540.840	-543.804	-546.796	-549.570
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-19.681,61	-23.370	-22.620	-22.786	-22.954	-23.123
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-482.372,88	-534.979	-563.460	-566.590	-569.750	-572.693

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

In seiner Sitzung am 07.12.2004 hat der Kreistag einstimmig dem Beitritt zur Beihilfekasse der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (wvk-Beihilfekasse) und der Übertragung der Bearbeitung der Beihilfefälle für Landesbedienstete (hier: Lehrer und Lehrerinnen an Grund-, Haupt- und Förderschulen) zum 01.07.2005 zugestimmt. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge sind monatliche Abschläge an die wvk-Beihilfekasse zu zahlen, und zwar ein monatlicher Beihilfeabschlag für die entstehenden Beihilfeaufwendungen aus dem Landeshaushalt (Gelder werden entsprechend vom Land NRW zugewiesen) sowie eine monatliche Fallpauschale von derzeit 5,50 pro eingereichtem Beleg aus dem Kreishaushalt.

Ausgehend von etwa 3640 Belegen monatlich ergibt dies eine Fallpauschale von ca. 20.000 Euro pro Monat, somit ca. 240.000 Euro jährlich.

Nach Ende des Haushaltsjahres erfolgt eine Spitzabrechnung durch die wvk-Beihilfekasse. Etwaige Guthaben bzw. Restforderungen werden dann mit den neu festzusetzenden Pauschalen verrechnet. Für das Jahr 2022 werden daher **240.000 Euro** (VJ: 225.500 €) veranschlagt.

40.04 Dienstleistungszentrum Bildung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) N.N.

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

40.04.01	Bildungsübergänge
----------	-------------------

WIRKUNGSZIELE

Für alle relevanten Bildungsakteure im Kreis Unna werden Bildungsdaten entlang der Bildungsbiografie eines Menschen zur passgenauen und bedarfsgerechten Bereitstellung von Bildungsangeboten aufbereitet und sichtbar gemacht.

Die Vernetzung der Bildungsakteure im Kreis Unna und der Austausch relevanter Informationen zur Stärkung der Handlungsfähigkeit ist verbessert.

LEISTUNGSZIEL

Die Nachfrage relevanter Bildungsakteure nach Bildungsdaten und Partizipation an Bildungsmanagementprozessen steigt.

Ausgangslage

Mit Zuwendungsbescheid vom 30.06.2016 wurde dem Kreis Unna die Kofinanzierung des Vorhabens „Bildung integriert Kreis Unna (BiKU) – Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sowie des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union (ESF) bewilligt. Mit dem 31.12.2021 läuft die Projektförderung aus. Ab dem Jahr 2022 wird das Bildungsmanagement und -monitoring aus eigenen Mitteln weiter finanziert.

BiKU verfolgt das primäre Ziel der Gestaltung einer regionalen Bildungslandschaft, deren Management eine valide Datenbasis zugrundeliegt, um

- bildungspolitische Entscheidungen zielgenau treffen zu können,
- vorhandene Mittel möglichst effizient einzusetzen,
- die Beratungs- und Angebotsstrukturen im Bildungsbereich transparenter zu gestalten,
- die Bildungsbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger und die Zugänge zu passgenauen Angeboten zu verbessern,
- den Standort langfristig zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Hierzu wurden folgende **Projektziele** festgelegt:

- Aufbau eines systematischen, langfristigen kommunalen Bildungsmonitorings und darauf aufbauenden Bildungsmanagements inklusive umfassender Bildungsberichtserstattung
- Regional vernetzte Bildungslandschaft mit zahlreichen Akteuren stärken, in der jeder einzelne Mensch mit seiner individuellen Bildungsbiographie und seinen Potenzialen im Mittelpunkt steht
- Wirkungsorientierte Steuerung in den Bildungsaktivitäten des Kreises fundieren

Prioritäre mittelfristige **Zielfelder** im Bildungsmonitoring/-management sind die Themen

- Schulische Integration
- Schulische Inklusion
- Berufliche Orientierung
- Berufliche Bildung / Fachkräftemangel

Maßnahmen

Aufbau von Bildungsmanagement-Strukturen

Das Bildungsmonitoring umfasst die kontinuierliche Datenerhebung und –analyse zum regionalen Bildungswesen mit dem Ziel, daraus Informationen zur Planung und Steuerung von Entwicklungen im Bildungsbereich abzuleiten.

Das Bildungsmanagement befasst sich mit der Optimierung von verwaltungsinternen Prozessen sowie der gezielten Vernetzung und Koordination aller relevanten Bildungsakteure auf Grundlage der im Bildungsmonitoring erhobenen Daten.



Eine problem- und zielorientierte jährliche Bildungsberichterstattung soll als fachbereichsübergreifendes und interkommunales Instrument die Ergebnisse der Bildungsmonitorings für alle Bildungsakteure darstellen.

Teilergebnisplan 40.04 Dienstleistungszentrum Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.044,04	221.080	147.860	2.860	2.860	1.820
003	Sonstige Transfererträge	4.919,36	87.000	95.000	95.000	95.000	95.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	13.704,40	12.051	13.037	13.167	13.299	13.432
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	19.667,80	320.131	255.897	111.027	111.159	110.252
011	Personalaufwendungen	-470.264,94	-584.711	-500.107	-505.108	-510.161	-515.262
012	Versorgungsaufwendungen	-76.269,71	-88.529	-103.192	-104.224	-105.266	-106.319
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.158,32		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-887,24	-1.100	-2.490	-2.890	-3.290	-3.060
015	Transferaufwendungen	-52.000,00					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.434,50	-433.000	-418.500	-415.500	-418.500	-415.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-743.014,71	-1.107.340	-1.026.889	-1.030.322	-1.039.817	-1.042.741
018	Ordentliches Ergebnis	-723.346,91	-787.209	-770.992	-919.295	-928.658	-932.489
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-723.346,91	-787.209	-770.992	-919.295	-928.658	-932.489
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-723.346,91	-787.209	-770.992	-919.295	-928.658	-932.489
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-32.380,40	-44.606	-7.464	-7.499	-7.534	-7.569
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-755.727,31	-831.815	-778.456	-926.794	-936.192	-940.058

40.04.01 Bildungsübergänge

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Dienstleistungszentrum Bildung

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss vom 28.03.2008 und unbefristeter Kooperationsvertrag geschlossen am 23.06.2008 zwischen dem Land NRW (Ministerium für Schule und Weiterbildung) und dem Kreis Unna zum Aufbau und zur Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Unna.

Kreistagsbeschluss vom 11.12.2012 zur Einrichtung einer Kommunalen Koordinierung als Beteiligung am Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW (KAoA)".

Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 30.06.2016 zur Kofinanzierung des Vorhabens "Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements im Kreis Unna".

Beschreibung

Die gemeinsame Verantwortung des Landes NRW und der Kommunen für das Bildungs- und Schulwesen soll mit allen relevanten Partnern weiter ausgebaut und vertieft werden. Die eingeforderte staatlich-kommunale Verantwortungsgemeinschaft soll wirkungsvoll und praxistauglich konkretisiert werden.

Allgemeine Ziele

Auf- und Ausbau eines Regionalen Bildungsnetzwerkes. Zusammenführen aller lokalen bzw. regionalen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungssysteme zu einem Gesamtsystem; systematischer Aufbau bzw. Ausbau bereits vorhandener Kooperations- und Vernetzungsstrukturen mit allen Bildungsakteuren.

Ziel der Kommunalen Koordinierung KAoA ist es, ein nachhaltiges und systematisches Übergangssystem Schule - Beruf anzustoßen, erforderliche Abstimmungsprozesse zu organisieren und zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung sowie zu dem gezielten Abbau der unübersichtlichen Maßnahmenvielfalt beizutragen. Im Vordergrund steht, die Anschlussperspektiven für Schülerinnen und Schüler zu verbessern, die regionalen Akteure im Bereich des Übergangs Schule - Beruf zu vernetzen sowie der Wirtschaft gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung zu stellen.

Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements.

Zielgruppen

Kinder; Schülerinnen und Schüler; Eltern; pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Schule und Offenem Ganztag; Schulträger; Schulaufsicht; Kommunen; Politik; Akteure aus Arbeitsverwaltung, Kammern und Wirtschaft; Gewerkschaften; Jugendhilfe; Weiterbildungsträger ...

Erläuterungen

Regionales Bildungsnetzwerk (RBN) / Regionales Bildungsbüro (RBB)

Im Mittelpunkt aller Bemühungen steht die Verbesserung der Lebens- und Lernchancen aller Kinder und Jugendlicher unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Ihnen sollen bestmögliche Bildungschancen und eine Bildungsbiografie ohne Brüche ermöglicht werden. Hierzu werden im Rahmen des Regionalen Bildungsnetzwerkes alle kommunalen und gesellschaftlich an Bildung beteiligten Akteure im Kreis Unna einbezogen, vorhandene Ressourcen optimal genutzt und miteinander vernetzt sowie Strategien aufeinander abgestimmt und eine staatlich-kommunale Verantwortungsgemeinschaft gebildet.

Das Regionale Bildungsbüro steht für die Sichtbarkeit und Außenwirkung in der tagtäglichen Arbeit des Regionalen Bildungsnetzwerkes. Es ist Organisations-, Service-, Koordinations- und Geschäftsstelle des Regionalen Bildungsnetzwerkes, bereitet die Regionale Bildungskonferenz sowie die Sitzungen des Lenkungskreises vor und setzt Arbeitsaufträge um.

Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW (KAoA)

Auf der Grundlage von Erlassen des Landes NRW nehmen alle öffentlichen weiterführenden Schulen im Kreis Unna seit Schuljahresbeginn 2016/17 am Landesvorhaben teil. Die flächendeckende Teilnahme wird dadurch erreicht. Zur Durchführung der Potenzialanalysen für die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen ist eine landesweit einheitliche, schulformbezogene Ausschreibung mit regionaler Losbildung erfolgt. Die Ausschreibung gilt für die Durchführung der Potenzialanalysen für alle ca. 4.000 Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs. Je nach Schulform werden unterschiedliche Bildungsträger diese Potenzialanalysen bis Jahresende durchgeführt haben.

Die Berufsfelderkundung nach KAoA schließt sich an die Potenzialanalyse an und wird im zweiten Halbjahr der achten Klasse in drei verschiedenen Berufsfeldern durchgeführt. Im Rahmen der Berufsfelderkundung verbringen die Schülerinnen und Schüler idealerweise je einen Tag in drei verschiedenen Betrieben und erhalten erste Einblicke in Berufsfelder, die aufgrund der Ergebnisse der Potenzialanalyse als für sie passend erscheinen. Zur Umsetzung der Berufsfelderkundungen wird eine Software eingesetzt, die ein regional gesteuertes Matching zwischen Schülerinnen und Schülern, Betrieben und Lehrkräften unterstützt. Die Akquise von Berufsfelderkundungsplätzen durch Absprachen mit Berufsverbänden und Unternehmen wird hierbei von zentraler Bedeutung sein.

40.04.01 Bildungsübergänge

Kreis Unna

Parallel dazu gibt es für bis zu 25 % der Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einer ein- bis dreitägigen Berufsfelderkundung bei einem Bildungsträger teilzunehmen. Die dafür in Frage kommenden Schülerinnen und Schüler werden von den Schulen festgelegt, die weitergehende Abstimmung erfolgt über die Kommunale Koordinierung.

Als Portfolio wird den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern der Berufswahlpass NRW zur Verfügung gestellt (Ausnahme bei kommunalem Berufswahlpass). Ergänzungen regionaler Gegebenheiten aus dem Kreis Unna wie bestehende Angebote und Ansprechpartner werden zusätzlich als Download auf der Seite des Kreises Unna zum Übergang Schule-Beruf bereitgestellt.

Für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf werden Praxiskurse als berufsbezogene Vertiefung von Fach- und Sozialkompetenz in den Jahrgangsstufen 9 und 10 durchgeführt.

Seit 2019 werden in der Sekundarstufe II der allgemein- und berufsbildenden Schulen weitere Elemente durchgeführt. Hierzu gehören die Standortbestimmung, Stärkung der Entscheidungskompetenz, Praxiselemente sowie eine weitere Beratung.

In 2022 wird der Fokus ebenso wie in 2021 auf eine systematische Übergangsgestaltung mit bedarfsgerechter Angebotsplanung in Abstimmung mit den handelnden Bildungsakteuren gelegt.

Komm auf Tour

Nach erfolgreichem Start in 2016 mit ca. 1.300 Schülerinnen und Schülern und einer Fortführung in 2017 bis 2019 mit ca. 2.500 Schülerinnen und Schülern musste diese Veranstaltung Corona-bedingt in 2020 und 2021 abgesagt werden. Im Frühjahr 2022 soll erneut die Veranstaltung „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ im Kreis Unna durchgeführt werden. Hierbei handelt es sich um ein interaktives, kommunal verankertes Angebot für Schülerinnen und Schüler in der Klasse 7, deren Eltern und Lehrkräfte gemeinsam mit den regionalen Akteuren der Berufsorientierung, Jugendarbeit und Lebensplanung. Die erneut ca. 2.500 Schülerinnen und Schüler sollen sich mit der Teilnahme an diesem Parcours mit dem Einstieg in den Übergang Schule – Beruf als Vorbereitung auf die in der achten Klasse anstehenden Standardelemente Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung vertraut machen.

Bildung integriert Kreis Unna (BiKU) / Bildungsmonitoring und -management

Mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt „Bildung integriert Kreis Unna“ (BiKU) baut der Kreis Unna seit 2017 ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement auf.

Aufgabe des Projektes ist es, Daten über die Bildungslandschaft Kreis Unna aufzubereiten, zu analysieren und Bildungsakteuren bereitzustellen sowie die Vernetzung der kommunalen Bildungsakteure zu verbessern. Dies soll es ermöglichen, wirkungsorientierte und nachhaltige bildungspolitische Entscheidungen auf Grundlage von Daten und Fakten zielgenau und abgestimmt zu treffen sowie finanzielle Mittel effizient einzusetzen. Langfristig wird der Bildungsstandort Kreis Unna dadurch gestärkt. Bildungsangebote werden an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst, Bildungschancen von Benachteiligten verbessert und Bildungsbeteiligung erhöht. Zudem werden Wettbewerbsfähigkeit und die Standortattraktivität des Kreises Unna für Fachkräfte erhöht.

Im Rahmen des Projektes konnten mit den drei Bildungsberichten Bildungsmonitor Kreis Unna (2017), Bildungsmonitor „Berufliche Bildung. Duale Ausbildung im Kreis Unna“ (2019) und Bildungsmonitor „Frühkindliche Bildung“ (2021)

erstmalis kreisweite Daten und damit objektive Informationen über verschiedene Phasen der Bildungsbiografie der Bürger*innen des Kreises Unna bereitgestellt werden. Sie bilden damit eine Grundlage für daten- und evidenzbasiertes Arbeiten in den kreisangehörigen Kommunen und wurden dort positiv aufgenommen.

Zudem konnte BiKU bereits eine Vielzahl an unterschiedlichen Aufgaben für die Verwaltung des Kreises und der Kommunen bearbeiten.

2020 / 2021 lag der Fokus auf dem Bildungsbericht zur frühkindlichen Bildung. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und des Geburtenrückgangs ist es für den Kreis Unna äußerst wichtig, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erhöhen. Ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Kinderbetreuungsangebot verbessert diese für alle Familien im Kreis und erhöht somit die Standortattraktivität des Kreises. Zudem ist die frühkindliche Bildung für die Entwicklung von Kindern von besonderer Bedeutung, so dass dieser Bildungsbereich ein großes Potenzial für die Realisierung einer chancengerechten Gesellschaft im Kreis Unna birgt.

Die Wirkungen der Tätigkeiten des Bildungsmonitorings und -managements werden sich verstärkt bei einer kontinuierlichen Fortführung der Arbeit zeigen. Nur durch die langfristige Analyse von Daten und Vernetzung von Akteuren können kontinuierlich wirkungsorientierte und effiziente Bildungsentscheidungen im Kreis Unna getroffen werden und somit bedarfsgerechte Bildungsangebote für die Bürger*innen geschaffen und zielgenaue Maßnahmen entwickelt werden.

Projekte der Berufskollegs im Übergang

Nach Neufassung der APO-BK in der Ausbildungsvorbereitung und bei den Berufsfachschulen gibt es eine enge Kooperation der Berufskollegs mit der Kommunalen Koordinierung und deren Partnern. U. a. wird die Durchführung weiterer Bildungsmaßnahmen mit zusätzlicher Unterstützung und Begleitung im Rahmen der Benachteiligtenförderung verabredet.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p>Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.</p>	<p>stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.</p>	<p>fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.</p>
<p>setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.</p>		

Strategischer Schwerpunkt

<p>Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft</p>

Budget Schulen und Bildung

(Schlüssel) Produkt:

<p>40.04.01 - Bildungsübergänge</p>

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	<p>Für alle relevanten Bildungsakteure im Kreis Unna werden Bildungsdaten entlang der Bildungsbiografie eines Menschen zur passgenauen und bedarfsgerechten Bereitstellung von Bildungsangeboten aufbereitet und sichtbar gemacht.</p>
W2	<p>Die Vernetzung aller Bildungsakteure im Kreis Unna und der Austausch relevanter Informationen zur Stärkung der Handlungsfähigkeit ist verbessert.</p>

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	<p>Die Nachfrage relevanter Bildungsakteure nach Bildungsdaten und Partizipation an Bildungsmanagementprozessen steigt.</p>
----	---

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	<p>Aufbau und Weiterentwicklung eines datenbasierten, systematisierten kommunalen Bildungsmanagements zur Steuerung von Bildungsprozessen</p>
M2	<p>Aufbau und Weiterentwicklung eines nachhaltigen, systematisierten Bildungsmonitorings zur Sichtbarmachung möglicher Handlungsbedarfe</p>
M3	<p>Aufbau einer Bildungsdatenbank zur Förderung der Transparenz von Bildungsstrukturen/-angeboten</p>

Kennzahlen <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>							
	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
K1	Anzahl der Kooperationspartnerschaften¹	30	25	36	39	42	45
K2	Anfrage nach Bildungsprodukten (z. B. Bildungsmonitor)²	30	30	30	32	35	38
K3	Zugriffe Bildungsdatenbank³	125	150	150	200	225	230
Erläuterungen ¹ Durch die Bildungsarbeit vor Ort ist geplant, die Zusammenarbeit mit verschiedensten Kooperationspartnern zu verstetigen bzw. darüber hinaus auszubauen. Eine Erweiterung der Netzwerkstruktur ist beabsichtigt. ² Bildungsprodukte können bei Bedarf und Kapazität weiteren Interessierten (z.B. innerhalb der Kreisverwaltung, den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartnern) zur Verfügung gestellt werden. ³ Es ist geplant, in 2020 die Bildungsdatenbank einzurichten, so dass zunächst die Grunddaten und erste Schwerpunktthemen abgefragt werden können. Langfristig sollen alle Informationen entlang der Bildungsbiographie abrufbar sein. Es ist daher davon auszugehen, dass die Anzahl der Zugriffe auf die Bildungsdatenbank stetig steigen wird. Die Kennzahlenentwicklung ist in 2021 zu überprüfen.							

Teilergebnisplan 40.04.01 Bildungsübergänge

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.044,04	221.080	147.860	2.860	2.860	1.820
003	Sonstige Transfererträge	4.919,36	87.000	95.000	95.000	95.000	95.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	13.704,40	12.051	13.037	13.167	13.299	13.432
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	19.667,80	320.131	255.897	111.027	111.159	110.252
011	Personalaufwendungen	-470.264,94	-584.711	-500.107	-505.108	-510.161	-515.262
012	Versorgungsaufwendungen	-76.269,71	-88.529	-103.192	-104.224	-105.266	-106.319
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.158,32		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-887,24	-1.100	-2.490	-2.890	-3.290	-3.060
015	Transferaufwendungen	-52.000,00					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.434,50	-433.000	-418.500	-415.500	-418.500	-415.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-743.014,71	-1.107.340	-1.026.889	-1.030.322	-1.039.817	-1.042.741
018	Ordentliches Ergebnis	-723.346,91	-787.209	-770.992	-919.295	-928.658	-932.489
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-723.346,91	-787.209	-770.992	-919.295	-928.658	-932.489
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-723.346,91	-787.209	-770.992	-919.295	-928.658	-932.489
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-32.380,40	-44.606	-7.464	-7.499	-7.534	-7.569
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-755.727,31	-831.815	-778.456	-926.794	-936.192	-940.058

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Ansatz der Position 016 beinhaltet u.a.

Für das **Regionale Bildungsnetzwerk** beträgt der Gesamtansatz **19.500 €** (VJ 19.500 €) und ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Aufwendungen für das Bildungsnetzwerk
- Aufwendungen Bezirksschülervertretung

Für den Bereich **Übergang Schule – Beruf** beträgt der Gesamtansatz **424.500 €** (VJ 437.500 €) und ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Schüler online (18.000 €)
- Komm auf Tour (140.000 €)
- Kooperationsprojekt der Berufskollegs im Übergang / Ausbildungsvorbereitung (130.000 €)
- Berufswahlsiegel NRW (7.000 €)
- Beschulung von Geflüchteten an Berufskollegs (Alphabetisierungskurse) (60.000 €)
- BSO Berufs- und Studienorientierung (25.000 €)

Kommunale Koordinierung Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf NRW:

Die Gesamtkosten für die kommunale Koordinierung belaufen sich auf 290.000 € (die Kosten für kreiseigenes Personal sind im Produkthaushalt des Fachdienstes Zentrale Dienste veranschlagt), dem steht eine Landeszuwendung in Höhe von 145.000 € gegenüber.

Der Ansatz für die durchzuführenden Potenzialanalysen beläuft sich auf ca. 400.000 € (VJ: 400.000 €). Die Potenzialanalysen werden durch das Land NRW zu 100 Prozent gefördert. Ebenso gibt es eine 100 %-Förderung der trägergestützten Berufsfelderkundung durch das Land NRW.

Teilergebnisplan 40.04.01 Bildungsübergänge

Kreis Unna

Komm auf Tour

Die Bundesagentur für Arbeit hat zugesagt, die Hälfte der Aufwendungen zu übernehmen, so dass der Kreis und die Kommunen gemeinsam die verbleibenden 50 % zu tragen haben. Die Kommunen werden dabei über einen Umlageschlüssel an den Aufwendungen beteiligt.

Berufs- und Studienorientierung (BSO)

Die Innovationskraft unserer Region ist zunehmend wichtiger für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Dem entsprechend werden weitere Impulse bzw. Initiativen zur engeren Zusammenarbeit zwischen Hochschule / Wirtschaft / Schule ergriffen und weiterentwickelt:

- Übergangsangebote Schule / Hochschule mit dem Berufs- und Studienorientierungstag Kreis Unna (BSO) als digitales Format oder in Präsenz
- Kinder- und Jugend-Uni, Netzwerk Talentscouting TU Dortmund / FH Dortmund / NRW-Talentzentrum / Kreis Unna
- Kooperation mit der Universität Bielefeld zur wissenschaftlichen Untersuchung der Studierfähigkeit der Schüler*innen im Kreis Unna

Diese Aktivitäten nehmen Bezug zu den Handlungsfeldern Wirtschaft und Arbeit sowie Bildung als Gesamtstrategie für den Kreis Unna.

Die Aufwendungen zum Übergang Schule-Beruf/Hochschule belaufen sich auf 25.000 € (VJ. 25.000 €).

40.99 Budget 40 – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Anja Seeber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbeschreibung
---------------	---------------------

40.99.01	Budget 40 – Covid-19-Sachverhalte
----------	-----------------------------------

Erläuterungen

Seit Frühjahr des Jahres 2020 wird die gesamte Gesellschaft durch die vorherrschende COVID-19-Pandemie belastet. Neben den Einschränkungen, die jeden Einzelnen betreffen, sind auch die Wirtschaft und die öffentlichen Haushalte von den finanziellen Auswirkungen betroffen. Auch die kreisangehörigen Kommunen und der Kreis Unna selbst haben seitdem erhebliche Mindererträge und Mehraufwendungen zu verkraften. Um die Handlungsfähigkeit der öffentlichen Haushalte zu erhalten, wurden vom Bund sowie vom Land eine Reihe von rechtlichen Regelungen erlassen sowie unterstützende Sonderprogramme verabschiedet.

Einschlägig ist hier insbesondere das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG). Hiernach waren die Kommunen in NRW berechtigt, die infolge der COVID-19-Pandemie entstandenen Haushaltsbelastungen im Jahresabschluss 2020 zu ermitteln, als außerordentlichen Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt sind in der betreffenden Periode somit ergebnisneutral. Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe ist beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

Auch für das Haushaltsjahr 2021 waren die pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen zu prognostizieren, in einer Nebenrechnung zu ermitteln und buchhalterisch zu isolieren. Die Vorgehensweise entspricht der vorstehenden Beschreibung.

Entsprechend einer Mitteilung des Landkreistages vom 26.05.2021 hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen nunmehr einen Referentenentwurf für die Verlängerung des NKF-CIG erarbeitet. Aus der Entwurfsfassung geht hervor, dass auch für das Haushaltsjahr 2022 die Ermittlung und Isolierung von corona-bedingten Schäden erforderlich sein wird.

Zwar liegt bislang nur eine Entwurfsfassung vor, aber nach Einschätzung des Landkreistages scheint es wenig wahrscheinlich, dass sich der Entwurf noch wesentlich ändern wird. Das Ministerium ist bestrebt, den Gesetzentwurf noch in der letzten Sitzung des Landtags vor der Sommerpause einzubringen.

Aus diesem Grund werden die Vorgaben des CIG-NRW auch bei der Aufstellung des Haushaltplanes 2022 angewandt. Sollte sich die Sachlage innerhalb der parlamentarischen Beratungen noch ändern, könnten seitens der Finanzverwaltung bis zur Beschlussfassung über den kommenden Haushalt noch erforderliche Anpassungen vorgenommen werden.

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind innerhalb des Haushaltplanes für das Haushaltsjahr 2022 erstmals pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen als Ergebnis des Jahres 2020 darzustellen. Die auf dieses Budget entfallenden Ergebnisse sind in dieser Produktgruppe zusammengefasst. Ferner werden gegebenenfalls noch für das Jahr 2022 prognostizierte COVID-Belastungen hier aufgeführt. Da für das Vorjahr (2021) noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen wurde, sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, wohl aber im Gesamtergebnisplan enthalten.

Teilergebnisplan 40.99 Budget 40 – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-201.607,66					
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.220,67					
017	Ordentliche Aufwendungen	-235.828,33					
018	Ordentliches Ergebnis	-235.828,33					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-235.828,33					
023	Außerordentliche Erträge	235.828,33					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	235.828,33					
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

40.99.01 Budget 40 – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulen und Bildung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb des Budgets 40 werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2020) bzw. als prognostizierter Planwert für das Jahr 2022 dargestellt. Für das Vorjahr wurde noch keine Budgetuntergliederung für COVID-Sachverhalte vorgenommen. Deshalb sind diese Werte nicht in dieser Produktgruppe ersichtlich, sondern nur im Gesamtergebnisplan des Budgets enthalten.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 40.99.01 Budget 40 – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-201.607,66					
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.220,67					
017	Ordentliche Aufwendungen	-235.828,33					
018	Ordentliches Ergebnis	-235.828,33					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-235.828,33					
023	Außerordentliche Erträge	235.828,33					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	235.828,33					
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 40 | Schulen und Bildung bestehen folgende Zweckbindungen:

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Leistungen zum Mittagessen nach BuT-Paket (FB 40)"	4.000 €	40.02	002
Ertrag	"Elternzuschuss zum Mittagessen"	109.500 €	40.02	006
Aufwand	"Verpflegung an Schulen"	161.000 €	40.02	013

Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge JeKi-Programm"	0 €	40.02.01	002
Aufwand	"Aufwendungen JeKi-Programm"	7.000 €	40.02.01	016

Zweckbindungsring Nr. 3

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Ertrag Schulsozialarbeit nach BuT"	1.260.190 €	40.00.01	002
Aufwand	"Zuw. an Gem. für Schulsozialarbeit nach BuT"	1.000.000 €	40.00.01	015
Aufwand	"Aufwendungen Schulsozialarbeit nach BuT"	200.000 €	40.00.01	016

Zweckbindungsring Nr. 4

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisung offener Ganzttag (FB 40)"	152.020 €	40.02.01	002
Ertrag	"Elternbeiträge offener Ganzttag"	15.000 €	40.02.01	004
Aufwand	"Kostenerstattungen an Träger offener Ganzttag (FB 40)"	305.000 €	40.02.01	013

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisung offener Ganzttag (FB 40)"	80.260,00	40.02.04	002
Ertrag	"Elternbeiträge offener Ganzttag"	1.500,00	40.02.04	004
Aufwand	"Kostenerstattung an Träger offener Ganzttag (FB 40)"	154.800,00	40.02.04	013

Zweckbindungsring Nr. 26

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Budget</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Digitalpakt"	1.584.202 €	40.00.01	002
Aufwand	"Digitalpakt"	1.760.225 €	40.01.01	016

Zweckbindungsring Nr. 27

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Budget</u>	<u>TEP</u>
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	84.500 €	40.01.01	016

Zweckbindungsring Nr. 28

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Budget</u>	<u>TEP</u>
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	76.980 €	40.01.02	016

Zweckbindungsring Nr. 29

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Budget</u>	<u>TEP</u>
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	67.270 €	40.01.03	016

Zweckbindungsring Nr. 30

		<u>Ansatz 2022</u>	<u>Budget</u>	<u>TEP</u>
Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	55.000 €	40.01.04	016

Zweckbindungsring Nr. 31

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2022</u> 91.720 €	<u>Budget</u> 40.01.05	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 32

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2022</u> 14.490 €	<u>Budget</u> 40.02.01	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 33

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2022</u> 15.660 €	<u>Budget</u> 40.02.02	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 34

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2022</u> 23.910 €	<u>Budget</u> 40.02.03	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 35

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2022</u> 10.070 €	<u>Budget</u> 40.02.04	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 36

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2022</u> 14.070 €	<u>Budget</u> 40.02.05	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------	-------------------

Zweckbindungsring Nr. 37

Aufwand	Medienentwicklungsplan (FB 40)	<u>Ansatz 2022</u> 25.000 €	<u>Budget</u> 40.02.06	<u>TEP</u> 016
---------	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------	-------------------

Fachbereich 40 Schulen und Bildung

